

Kurzeitung

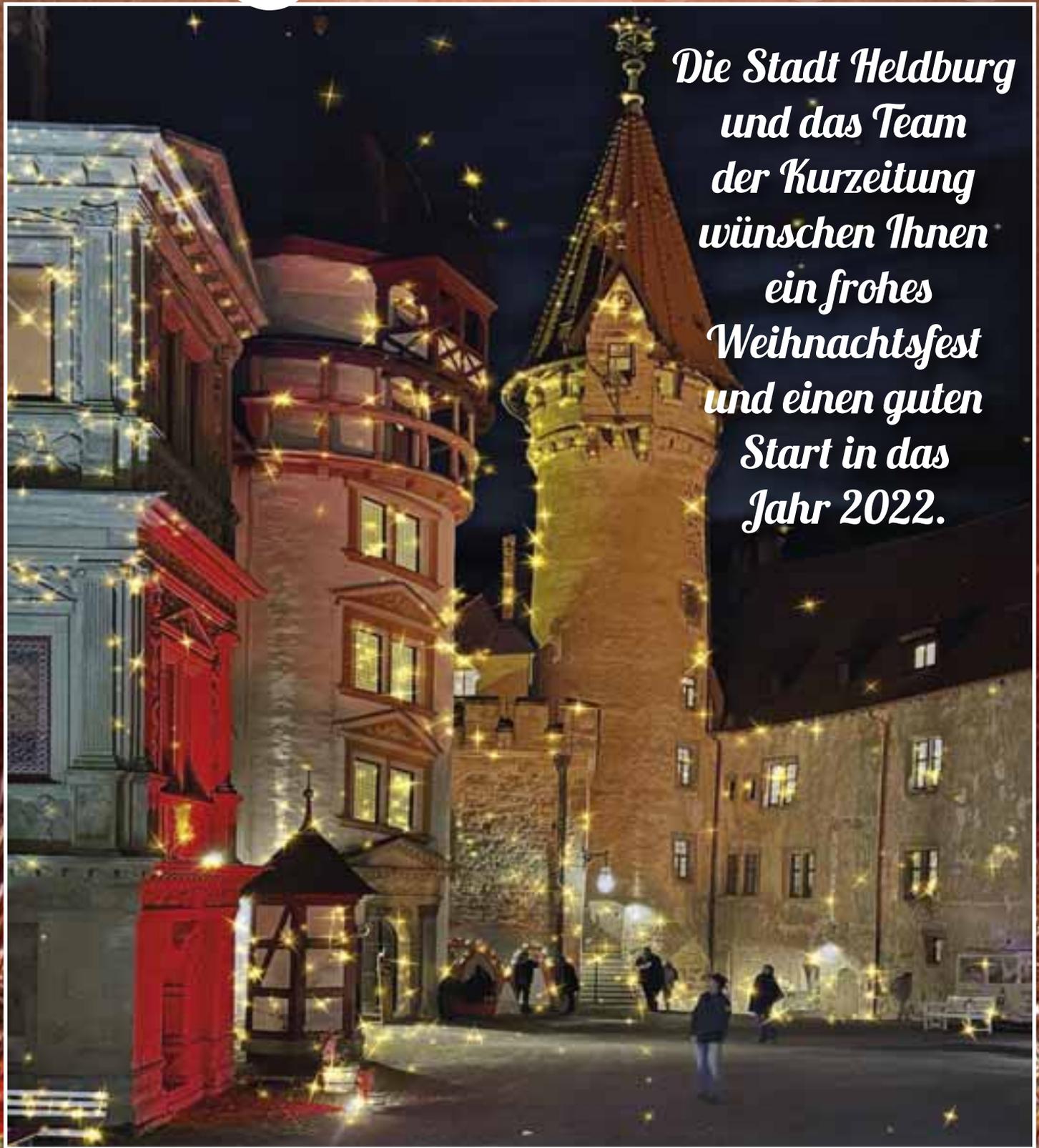
Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de
und
www.boerner-pr.de

26. Jahrgang

STADT HELDBURG

Dezember / 2021

Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Heildburg** · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenu · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen



*Die Stadt Heldburg
und das Team
der Kurzeitung
wünschen Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten
Start in das
Jahr 2022.*

Foto: Veste Heldburg bei Nacht Thomas Metzner 2021

**Alle Inserenten der KURZEITUNG wünschen
Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest
sowie Erfolg und Gesundheit im Jahr 2022!**

TELEDIENSTE THOMAS WESTPHAL

- Ihr regionaler Partner für SÜC//Dacor
- Mobil- & Festnetz, Zubehör • Sat-Anlagen
 - Unterhaltungselektronik & Haushaltsgeräte mit ständig aktuellen Angeboten

Feiertagsöffnungszeiten:

Heiligabend: 9 - 12 Uhr, Silvester geschlossen
Zwischen den Feiertagen erreichen Sie uns zu den normalen Öffnungszeiten.



Am Markt 71 • 98663 Heldburg • Mobil: 0173 9937113
Tel.: 036871 309027 • Fax: 309028 • E-Mail: info@teledienste-tw.de

- Neugeräte für Haushalt und Gewerbe
- Gebrauchsgüter mit Garantie
- Filtertüten und Zubehör für alle Marken
- Ankauf und Inzahlungnahme

Reparaturservice auch für
VORWERK • Lux • Kirby • Rainbow
– keine Werksvertretung –



Staubsauger Center

HaRa
Beratung
und Verkauf
SEBO
Fachhändler

Coburg • Kasernenstraße 24 • Tel. 09561 853018 • Di, Mi, Fr 10-13 u. 14-18 Uhr

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein.

Hildburghausen

Schlossberg 1
03685 707878

Eisfeld

Oberend 9
03686 322320

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de

Meister  Optik
Brillen und mehr...

Markt 10 - 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64/1482 Fax 095 64/45 20

Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
durchgehend
Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

www.meisteroptik24.de

**Frohe Weihnachten
und Alles Gute
fürs neue Jahr!**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heldburg, wieder neigt sich ein turbulentes Jahr dem Ende – ein Jahr voller schöner, ereignisreicher, aber sicher auch manch nachdenklicher und trauriger Momente. Ich bedanke mich bei Ihnen als Leser unserer Kurzeitung für Ihre Treue, Ihr ehrenamtliches Engagement für die Stadt Heldburg und Ihre tatkräftige Unterstützung zum Erscheinen dieser Zeitung, sei es durch das Zusenden von Fotos, der Mitteilung von Veranstaltungshinweisen, dem Verfassen redaktioneller Beiträge oder Ihre Anzeigenschaltung. Es erreichen mich immer wieder Lobesworte, den Aufbau und den Inhalt der Kurzeitung betreffend, welche ich gerne an SIE weitergeben möchte und hoffe auch zukünftig auf Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Ich möchte es nicht versäumen, Ihnen allen eine gesunde und besinnliche Adventszeit zu wünschen, gesegnete Festtage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in ein hoffentlich besseres Jahr 2022. Bleiben Sie unserer Kurzeitung stets gewogen und passen Sie gut auf sich auf!

Ihre Melanie Mehrländer-Metzner
Dipl.-Germanistin
Touristinformation Stadt Heldburg
Redaktion Kurzeitung Stadt Heldburg

Frohes Fest wünscht ...

RESS
GmbH

**Heizung
Spenglerei
Sanitärtechnik**

Bad Königshofen
☎ 09761-2144

Römhild
☎ 036948-80150

www.ressgmbh.de
mail@ressgmbh.de

 SAJNER KG

Normal ist etwas anderes!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werde Gäste, wie schon im vergangenen Jahr muss man auch zum Abschluss dieses Jahres das Fazit ziehen: Normal ist etwas anderes! Vor zwölf Monaten standen wir alle vor dem Jahreswechsel und erdachten, hoffen oder wünschten uns nichts Sehnlicheres zurück, als etwas mehr Normalität. Normalität im Alltag, Normalität für unsere Kinder und Älteren in unserer Gesellschaft und mithin natürlich auch mehr Normalität für unser aller Privatleben. Was ist von diesem Wunsch noch übriggeblieben? Welche Ziele kann man sich eigentlich noch halbwegs sicheren Gewissens für 2022 stecken? Wird Corona unser Leben weiterhin federführend bestimmen und einschränken? Das alles sind Fragen, die man auch zum Ende dieses Jahres nicht abschließend beantworten kann. Nichtsdestotrotz blicke ich für unsere Stadt gerne noch einmal zurück, denn es gab trotz der allgemeinen Einschränkungen Fortschritte und damit auch Positives zu berichten. Auch ein kurzer Ausblick auf das kommende Jahr soll nicht zu kurz kommen.

Zuallererst möchte ich mich aber bei den vielen ehrenamtlich Engagierten in unserer Stadt bedanken! Sie haben trotz der Beschwerden weitergemacht und Ihre Arbeitskraft der Gesellschaft zur Verfügung gestellt. Auf verschiedensten Ebenen konnten so Vorhaben realisiert, Veranstaltungen durchgeführt und die vermeintlich „kleinen Dinge“ unkompliziert erledigt werden. Dafür gebührt allen Ehrenamtlichen mein ganz persönlicher Dank! Ebenso wichtig ist mir auch die Dankagung gegenüber meinen Mitarbeitern und Dienstleistern. Durch die erbrachte Leistung können wir unseren Bürgern und Gästen eine ansehnliche Stadt präsentieren und Stück für Stück Verbesserungen im Erscheinungsbild der Kommune herbeiführen. Ohne das Engagement im Bauhof, in der Feuerwehr, im Forst, im Kindergarten, im Mehrgenerationenhaus, in der Touristinformation und nicht zuletzt hier im Rathaus wären viele Maßnahmen nicht umsetzbar gewesen. Ich denke, dass wir trotz der Restriktionen zu Beginn und nun wieder zum Ende des Jahres gut durch die Corona-Krise gekommen sind.

Und das wird natürlich durch die Umsetzung oder das Voranschreiten von Baumaßnahmen vordergründig sicht- und spürbar. Nach Monaten

des material- und arbeitsseitig bedingten Baustopps beim Gastronomieumbau auf der Veste Heldburg konnte es im dritten Quartal endlich weitergehen. Mit dem Richtfest im Oktober wurde der nächste Abschnitt geschafft.

Nun visieren wir den Mai 2022 als Fertigstellungszeitpunkt für das Vorhaben an. Bauverwaltung, Planungsbüro, beteiligte Baufirmen und auch ich versuchen das zu realisieren. Eine andere große Baustelle war und ist die Ortsdurchfahrt Albingshausen. Hier sind wir nunmehr mit der oberen Hälfte der Ausbaustrecke auf einem guten Niveau. Der zweite Bauabschnitt soll im Frühjahr fertiggestellt werden. Auch dank der Hildburghäuser Baugesellschaft befinden wir uns bei dieser Maßnahme auf einem sehr guten Weg. In Völkershausen konnte mit der Sanierung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses ein neues Highlight für den Ort geschaffen werden. Im kommenden Jahr werden wir versuchen, das von uns gerade erst erworbene „Alte Wirtshaus“ an der Ortsdurchfahrt mit Unterstützung durch Fördermittel zurückzubauen. Aus meiner Sicht ein weiterer wichtiger Punkt:

Wir wenden weitere Gefahren für den öffentlichen Verkehrsbereich ab und haben Platz für Neues! In Bad Colberg und Käßlitz wurden die Brauhäuser umfänglich saniert und mit großem Engagement der Braugemeinschaften auch im Nachgang verbessert. In Poppenhausen wurden Brauofen und Braupfanne komplett neu hergestellt, sodass das traditionelle Handwerk weiter abgesichert ist. In Gompertshausen konnten wir das Wohnbaugebiet „Hinter den Röthen II“ erschließen und zugleich weite Teile des Ortes in Zusammenarbeit mit der SÜC erdverkabeln. Das sind ebenso Zukunftsinvestitionen, die man nicht unterschätzen darf. Mit der Sanierung der Heizungsanlage in der



Kita Rieth, der Umgestaltung des Wohnmobilstellplatzes am Heldburger Sportplatz und der Sanierung der Gaststätte in Gellershausen möchte ich stellvertretend drei mittlere Investitionen nennen, die spürbare Verbesserungen nach sich ziehen. An dieser Stelle sei darauf verwiesen, dass es natürlich weitere Instandhaltungs-, Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten gab. Diese Aufzählung der Tätigkeiten würde aber den Platz hier vollends belegen.

Abseits der baulichen Veränderungen gab es mithin aber auch strategisch wichtige Entscheidungen. Der Stadtrat hat sich für die Aufstellung eines Flächennutzungsplans ausgesprochen, der für die kommenden Jahrzehnte festlegt, welche Nutzungen (Wohnen, Gewerbe etc.) wo stattfinden sollen. Das wird die planerische Grundlage für die Fortentwicklung unserer Stadt Heldburg. Daneben konnten wir mit dem Kauf der Piko-Hallen ebenso eine weitreichende, städtebauliche Entscheidung verbuchen. Mit dem Erwerb dieser Industriefläche für die Zukunft des Wohnbaugebiets „Am Rödelweg“ gewinnen. Ein nicht als zu gering zu bewertender Standortvorteil, der sich unter Umständen erst in vielen Jahren richtig auszahlen wird. Neben diesen Punkten ist es gelungen, Mitglied in der Deutschen Fachwerkstraße zu werden.

Diese Mitgliedschaft soll dazu beitragen, dass wir neben unseren „Klassikern“, dem Backen und Brauen, auch die bautechnischen Besonderheiten touristisch besser vermarkten können. Neben der Mitgliedschaft in der Deutschen Burgenstraße gilt dieses Engagement für mich als Schlüssel zum überregionalen Bekanntmachen unserer einmaligen Kulturlandschaft.



Zum Abschluss dieses Grußwortes möchte ich noch einen kurzen Bogen in Richtung 2022 spannen. Was Corona bringt, das können wir jetzt noch nicht wissen. Welche weltpolitischen Ereignisse unser Leben hier vor Ort beeinflussen, in welche Richtung auch immer, ist nicht absehbar. Ich kann Ihnen aber sehr wohl zusagen, dass die Stadt Heldburg auch 2022 präsent sein wird und sich im Sinne der positiven Weiterentwicklung und des weiteren Zusammenwachsens dafür einsetzen wird, für Sie da zu sein. Wir wollen im besten Sinne Dienstleister und Unterstützer zugleich sein. Wir helfen gerne dabei, Ihre Anliegen und Ideen in konkrete Lösungen umzusetzen. Der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister und meine Mitarbeiter auf allen Ebenen stehen Ihnen dafür zur Verfügung! Scheuen Sie sich nicht, auf uns zuzukommen, wir werden lösungsorientiert bereitstehen.

Für die verbleibenden Tage in diesem Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit! Ich wünsche Ihnen stellvertretend für unsere Stadt ein frohes Weihnachtsfest. Im Kerzenschein des Advents kommen wir hoffentlich alle etwas mehr zu einer entspannten Ruhe. Ich hoffe sehr, dass Sie trotz Corona Ihre Familien und Freunde treffen und in gewohnter Gemeinsamkeit diese schöne Zeit begehen können. Vielleicht gelingt es uns allen zumindest ein klein wenig, den Kompass fürs Leben wieder neu zu eichen und voller Kraft ins Jahr 2022 zu schreiten. Ich freue mich darauf, auch 2022 mit Ihnen und den vielen, weiteren Engagierten zum Wohle unserer Stadt zu arbeiten. Kommen Sie daher gut ins neue Jahr, bleiben Sie gesund und uns gewogen. Auf ein gemeinsam erfolgreiches Jahr 2022!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg

ÖFEN VISION

98663 Westhausen · Telefon 036875 - 600 61

www.ofenvision.de



vr-lif-ebn.de

**Weil nicht nur
die Kleinen
Wünsche haben.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2022.

VR-Bank
Lichtenfels-Ebern eG 



**Alles Gute
zum 100.
Geburtstag!**

Am 8. November 2021 feierte Frau **Meta Tittel aus Albingshausen** ihren **100. Geburtstag** im Kreise ihrer Familie. Sie ist die älteste Bürgerin unserer Stadt und der Bürgermeister der Stadt Heldburg, Christopher Other, sowie der Ortsteilbürgermeister von Albingshausen, Detlef Pappe, überbrachten die herzlichsten Glückwünsche zu diesem großartigen Jubiläum. Wir wünschen Frau Tittel weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Absage Burgweihnacht auf der Veste Heldburg

I Heldburg | Die für den 04. und 05. Dezember 2021 geplante Burgweihnacht auf der Veste Heldburg kann pandemiebedingt in diesem Jahr leider NICHT stattfinden.

Die Burgweihnacht auf der Veste Heldburg war in diesem Jahr erstmals als Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadt Heldburg und dem Deutschen Burgenmuseum Veste Heldburg anvisiert. Die Organisatoren wollten die Besucher mit besinnlicher Weihnachtsstimmung vor historischer Burgenkulisse überraschen.

Nachdem sich der Landkreis Hildburghausen mit Stand zum 08. November 2021 allerdings in Warnstufe 3 befindet, eine 7-Tage-Inzidenz von 483,6 und eine Hospitalisierungsinzidenz von 12,8 aufweist, ist die Veranstaltung unter den vorgegebenen Regelungen mitsamt der noch zu erwartenden Verschärfungen nicht durchführbar. Der personelle Aufwand wäre zu hoch, um die Einhaltung entsprechender Vor-

gaben aus der Allgemeinverfügung des Landkreises Hildburghausen vom 08. November 2021 in Bezug auf Spezialmärkte zu kontrollieren, auch würden unserer Ansicht nach durch die 2G- bzw. 3Gplus-Regelung zu viele Bürger von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Wir bedauern diese Entscheidung sehr, waren die örtlichen Vereine doch bereits von diesem tollen Projekt überzeugt und mancher Händler schon an Bord. Für die bereits erfolgten Vorplanungen und sonstigen Bemühungen bedanken wir uns ganz herzlich.

Der Anspruch, den Weihnachtsmarktbesuchern, einen friedvollen und besinnlichen Adventsnachmittag zu bescheren, ist unter den aktuellen Umständen aber leider nicht umsetzbar. Das macht uns allesamt traurig. Wir hoffen jedoch auf eine Umsetzung im kommenden Jahr.

Ihr Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg und die
Stadt Heldburg

Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und
www.hildburghausen.de

Veste Heldburg Winter 2015 - Sybille Zapf



Volkstrauertag am Denkmal Gompertshausen

I Gompertshausen | Anlässlich des Volkstrauertages wurde am 14.11.2021 ein Trauerkranz am Kriegerdenkmal Gompertshausen abgelegt. Bürgermeister Christopher Other gedachte in seiner Rede nicht nur den Gefallenen der beiden Weltkriege, sondern nutzte die Gelegenheit, um auf Gewalt und Krieg und deren Opfer in unserer heutigen Welt zu verweisen. Die Kranzniederlegung fand am neu gestalteten Gompertshäuser Kriegerdenkmal statt. Das Denkmal wurde im Laufe des letzten Jahres um zwei Platten mit den Namen der Opfer des zweiten Weltkriegs erweitert. Außerdem wurde der Platz um das Denkmal herum entkernt und dann gepflastert. Durch die neu angeschafften Bänke bietet

sich der Platz nun als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft an. Finanziert wurden die Baumaßnahmen zum größten Teil aus Spenden. Insgesamt kamen dabei über 5.200 € zusammen. Ein weiterer Teil wurde von der Stadt Heldburg beige-steuert. Der geistige Vater der Denkmalerneuerung, Erich Österreicher, war ebenfalls anwesend. Bürgermeister Other und Ortsteilbürgermeister Lippmann dankten ihm für sein Engagement sowie allen Spendern und natürlich auch den ausführenden Baufirmen. Die Arbeiten am Denkmal sollen nächstes Jahr abgeschlossen werden. Dazu soll noch die begren-zende Sandsteinmauer neu verputzt und ein Grünstreifen zwischen Pflaster und Mauer angelegt werden.



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Lindenau, ich möchte die vor uns liegenden, besinnlichen Stunden der Adventszeit nutzen, Ihnen frohe und gesunde Weihnachtsfesttage im Ihrem Familien- und Freundeskreis sowie eine ruhige Zeit zwischen den Jahren zu wünschen. Gerne nehme ich diesen Weihnachtsgruß zum Anlass, um besonders den Menschen DANKE zu sagen, die sich mit ihrem persönlichen Einsatz ehrenamtlich in Lindenau einbringen, sei es in unseren örtlichen Vereinen oder bei sonstigen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft. Hinter uns liegt erneut ein schwieriges, von der Pandemie geprägtes Jahr. Wir sehen jedoch voller Zuversicht in die Zukunft. Ich wünsche Ihnen für alles Kommende Gesundheit, Glück und Erfolg in 2022!

Ihr Thomas Fürst
Ortsteilbürgermeister Lindenau



Landschaftsbau

Stephan Schüler

Feldstraße 3
98630 Römhild



Tel. 036948 82937
Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gartenbewässerung

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Merry Christmas

Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser

Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 706340
Fax: 03685 400088
www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

Farben
Tapeten
Gardinen
Werkzeuge
Bodenbeläge
Sonnenschutz

Physio Balance

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Katharina Schromik

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein wunderschönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2022.

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Katharina Schromik
Reitbahn 115 • 98663 Heldburg
Tel. 036871 30117
E-Mail: physio-balance@gmx.net

Wir suchen dringend Verstärkung!
Teil- oder Vollzeit
Bitte in der Praxis melden!

Ein wunderschönes Weihnachtsfest wünscht ...

Wolfschmidt GmbH

Ihr Partner für:

- Montage von Leit- und Schutztechnik
- Markierungsarbeiten jeglicher Art
- Verkehrssicherung
- Beschilderung
- Straßenunterhaltung

www.wolfschmidt-gmbh.de



RELAX 2000

TISCHLEREI Leipold GmbH & Co. KG
 Gellershausen, Hellinger Weg
 98663 Heldburg
 www.tischlerei-leipold.de
 Tel./Fax: 036871 20458

Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Die „Liedertafel“ Hellingen ehrt ihre Jubilare

I Hellingen I Wir möchten allen Mitgliedern der „Liedertafel“ Hellingen „Danke“ sagen für ihre Sangesfreude und Einsatzbereitschaft zu allen Auftritten, Festen und Feiern in den vielen vergangenen Jahren.

Dies würdigten wir am Samstag, dem 13. November 2021, im Rathaussaal in Hellingen (unter Einhaltung der bestehenden 3G-Regel) und ehrten unsere langjährigen aktiven Chormitglieder:

Elfi Schmidt	für 50 Jahre
Dietmar Schmidt	für 50 Jahre
Roswitha Langert	für 40 Jahre
Axel Beyer	für 40 Jahre
Gabi Pfeffer	für 30 Jahre
Ralf Frees	für 25 Jahre

Überreicht wurden die Urkunden des Chorverbandes Thüringen von Dieter Treubig (Vorstandsmitglied des Sängerkreises Hildburghausen). In diesem Zusammenhang bedanken wir uns ebenfalls bei unserer treuen Chorleiterin Marina Schmidt für 15 Jahre Leitung unseres Chores. Für die kommende Zeit wünschen wir uns, dass die „Liedertafel“ Hellingen mit vielen sangesfreudigen Mitgliedern noch lange erhalten bleibt.

Gabi Pfeffer
im Namen des Vorstandes





BATZNER

Hans Batzner GmbH
 Rainbrunnlein 389 • 98663 Heldburg
 Tel.: 036871 - 300 0 Fax: 036871 - 300 29
 email: heldburg@batzner.de



Baumarkt

Baustoff-Fachhandel

Wir wünschen **Helle Weihnachten**
& **Gutes Neues Jahr!**



1€

LED-Leuchtmittel

A F Birnenform, 9 Watt, matt, E27, 806 Lumen (entspricht ca. 60 Watt einer herkömmlichen Glühlampe), Lichtfarbe warmweiß (3.000 Kelvin), Lebensdauer ca. 15.000 Std., Energieeffizienzklasse F auf einer Skala von A bis G.





Entdecken Sie unsere Möglichkeiten

f batzner.de
www.batzner.de

Kindergarten Hellingen



Kindergarten Heldburg

Süßes, sonst gibt's Saures!

Am 29. November 2021 feierten die Kinder der Kita Sternschnuppe in Hellingen eine kleine interne Halloweenparty. Hierzu durften sie sich natürlich verkleiden ... Es feierten Hexen, Skelette, und Kürbisse mit uns.



Ein reichhaltiges, süßes und schauriges Frühstücksbuffet wurde von unseren Erziehern und Eltern angerichtet: Mäusebowl mit Schnecken-schleim, Würstchen im Schlafrock und Wackelpudding mit Augen wurden verspeist.

Wir bedanken uns bei den Eltern und mitwirkenden Personen, welche sich immer gerne um die Versorgung unserer Kinder kümmern.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Beschluss des Jahres 2021.

Kindergartenalltag bei unseren Wiesenkindern der unteren Etage:

„Neugierig und interessiert erleben unsere Jüngsten mit allen Sinnen Materialien des Alltags.“



Mit viel Freude experimentieren Elias, Levi, Ida und Milas mit Farbe,



... beobachten Charlotte, Sansa und Charlie Seifenblasen und versuchen, diese zu erhaschen,



... schöpft Milas Kastanien in die Schüssel.



Konzentriert beobachten Levi und Frieda, ob es Ida gelingt, die Pfeifenputzer in die Löcher des Siebes einzufädeln.

Voller Vorfreude erwarten wir im Kindergarten die wunderschöne bevorstehende Weihnachts- und Winterzeit.

Festwoche „50 Jahre Kindergartengebäude Heldburg“

I Heldburg | Zwar lag am 1. November 2021 leichter Nieselregen über der Stadt Heldburg, aber dieser tat der guten Laune der Kinder und des Personals der Kindertageseinrichtung Heldburg keinen Abbruch, denn es gab etwas Großes zu feiern: **50 Jahre Kindergartengebäude Roßmarkt Heldburg.**



Zu Beginn stimmten die Kleinen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen das Lied „Jeden Morgen stehen wir, stehen wir, im Kindergarten vor der Tür, mal sehen was heut los ist!“ an und im Anschluss informierte die Kindergartenleiterin Ines Höhn über die Geschichte des Gebäudes:



Vor mehr als 100 Jahren stand dort, wo heute 94 Kinder in 8 Gruppen von 18 ausgebildeten Erzieherinnen und Heilerziehungspflegerinnen sowie einem Azubi pädagogisch betreut werden, eine ehemalige Pfarrscheune, die 1920 zum Kindergarten umgebaut wurde. 1969 wurde dieses alte Gebäude abgerissen und durch viele Geldspenden und unzählige Arbeitseinsätze der Bevölkerung das heutige Kindergartengebäude geschaffen, welches am 1. November 1971 feierlich eingeweiht wurde. 369.000,00 DDR-Mark betrug die Baukosten zur damaligen Zeit und 120 Kindergartenkinder aus Holzhausen, Völkershäusern und Heldburg besuchten damals die Einrichtung. Als 1974 die Kinderzahlen zurückgingen, erfolgte die Verlegung der Kinderkrippe in das Erdgeschoss des Kindergartens. Zu dieser Zeit arbeiteten im Kindergarten 9 ausgebildete Erzieherinnen und 1 pädagogische Laienkraft unter der Leitung von Anna Brauns. 1976 übernahm Frau Ingelore Günther die Leitung und übte das Amt bis 2004, stolze 28 Jahre aus. In den Jahren 2006 und 2007 erfolgte unter großem baulichem, organisatorischem und finanziellem Kraftakt, in enger Zusammenarbeit mit der damaligen Bürgermeisterin Anita Schwarz und dem Stadtrat, sowie der Regelschule Heldburg, eine grundhafte Sanierung des Kindergartens. 70

Kinder besuchten zur damaligen Zeit das Kinderhaus und durch den Ausbau wurde Platz für insgesamt 90 Kinder geschaffen. Die Stadt investierte in diesen Jahren rund 850.000,00 € in die Sanierung des Hauses. Erneuert wurden das Dach, die Fenster, die Fußböden, die Heizung und Elektrik, die sanitären Anlagen, ein Speisenaufzug und neue Möbel wurden angeschafft sowie die Außenfassade renoviert. Weiterhin gab es neue Brandschutzaufgaben zu erfüllen. Aufgrund weiter ansteigender Kinderzahlen, höheren Standards und gestiegener Anforderungen aus dem Kita-Gesetz, erfolgte 2014 ein weiterer Umbau, der Ausbau und die Möblierung des Dachgeschosses, sowie die Errichtung eines Garderobenanbaus mit Sanierung von Hof und dem dazugehörigen Spielplatz mit Schuppen. Die Platzkapazität des Kindergartens wurde hierdurch um weitere 35 Plätze erweitert. Von nun an bietet der Kindergarten Heldburg Platz für 125 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Die Gesamtausgaben betragen diesmal 500.000 €.

Und HEUTE wie DAMALS liegt es dem Personal besonders am Herzen, dass sich jedes Kind, gemeinsam mit seinen Eltern wohl und geborgen fühlt und den Kindergarten gerne besucht. Der Stadt als Träger des Kindergartens bleibt Danke zu sagen, gut, dass sie in dieses Gebäude im Kern unseres Städtchens Heldburg investiert hat. So ist im gesamten Ort das Lachen unserer Kinder zu hören, die diesen mit Leben und Frohsinn erfüllen.

Ines Höhn, die derzeitige Kindergartenleiterin, sagte zum Abschluss ihrer Festrede: *„Seit dem 1. Oktober 2003 darf ich voller Dankbarkeit meine gesamte Kraft, gemeinsam mit wunderbaren Kindern, vertrauensvollen und unterstützenden Eltern und einem super tollem und engagiertem Kindergarten-Team, in die Entwicklung der Einrichtung stecken und weiter voran bringen. Ich bedanke mich besonders herzlich für dieses wertschätzende Miteinander bei jedem Einzelnen. Lasst uns nun gemeinsam das Glas erheben, auf „50“ weitere glückliche Kindergartenjahre. Möge das Haus immer gut besucht sein von vielen, vielen glücklichen Kindern, möge der Bürgermeister mit seinem Stadtrat dem Kindergarten weiterhin wohl gesonnen bleiben und zukünftig und vorerst in den Ausbau der Spielstraße investieren! Hoch soll er leben, unser Kindergarten!“*



Bürgermeister Christopher Other bekräftigte anschließend das gewachsene Bewusstsein der Stadt Heldburg, dass es gerade die Kinder sind, die für eine Stadt Zukunft bedeuten und es im-

mer lohnenswert sein muss, in deren Zukunft zu investieren. Er führte weiter aus, dass als weitere Baumaßnahme bis zum Ablauf des Jahres 2023 mit der Fertigstellung der Spielstraße vor dem Kindergartengebäude zu rechnen sei. Aber Herr Other hatte nicht nur lobende und zukunftsweisende Worte im Gepäck, sondern übergab den Vorschülern des Kindergartens auch gerne das seitens der Stadt Heldburg neu gestaltete Malbuch zum Ausmalen und Entdecken, worüber sich die Kleinen sehr freuten.



Und dann fiel endlich der Startschuss und die Kinder ließen 50 mit Gas gefüllte Luftballone mit Wünschen für ihren Kindergarten in den Heldburger Himmel steigen. Abschließend staunten die kleinen Kinderaugen nicht schlecht, als ein Eiswagen vorfuhr und die Stadt Heldburg den Kleinen eine Extraportion Eis spendierte, denn Eis schmeckt natürlich bei jedem Wetter gut ... Der Kindergarten Heldburg beging das 50jährige Bestehen seines Gebäudes am Roßmarkt mit einer umfangreich organisierten Festwoche. So konnten Interessierte eine Ausstellung im Turnraum besuchen, es gab eine Schnitzeljagd durch Heldburg und einen Kinotag zum Thema „Früher und heute“. Zum Abschluss dieser ereignisreichen Woche trafen sich die ehemaligen Erzieherinnen zu einem gemeinsamen Beisammensein und schwelgten in manch lustigen Erinnerungen. Ein rundum gelungenes Fest!

Fotos: Melanie Mehrländer-Metzner





Frohe Weihnachten

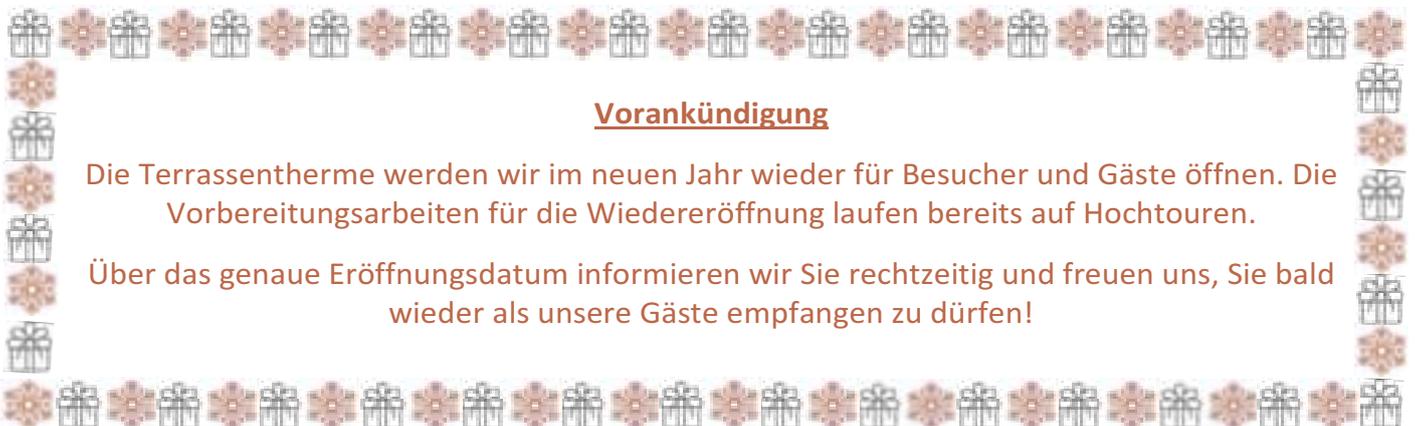
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Die Sterne des Himmels können
wir einander nicht schenken.
Aber die Sterne der Liebe,
der Freude und der Zuversicht.

- Irmgard Erath -

Das Team der MEDIAN Klinik Bad Colberg und Thüringens Terrassentherme möchte sich bei allen Patienten, Gästen und Kunden ganz herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen sowie die aufgebrauchte Geduld in diesem außergewöhnlichen Jahr bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein neues und vor allen Dingen gesundes Jahr 2022!



Vorankündigung

Die Terrassentherme werden wir im neuen Jahr wieder für Besucher und Gäste öffnen. Die Vorbereitungsarbeiten für die Wiedereröffnung laufen bereits auf Hochtouren.

Über das genaue Eröffnungsdatum informieren wir Sie rechtzeitig und freuen uns, Sie bald wieder als unsere Gäste empfangen zu dürfen!



**Frohe
Weihnachten
aus
Hellingen!**

Liebe Hellingerrinnen, liebe Hellingerr,
ein aufregendes Jahr liegt hinter uns. Zu Beginn des Jahres sah es noch so aus, als wäre es 2020 nur ein Jahr später. Bis Juni konnten kaum Veranstaltungen stattfinden, das öffentliche Leben noch größtenteils heruntergefahren und an Vereins- und Dorffeste kaum zu denken. Leider!

Doch es wurde schlagartig besser und das Leben taute langsam wieder auf. Unter enormen Druck und Auflagen versuchten die ersten Vereine wieder etwas auf die Beine zu stellen und das mit großem Erfolg.

So konnte Anfang August unsere traditionelle Kirmes modern am Bürgerhaus gefeiert werden. Die Eisbein und Fleck zum Ansaufen wurden durch Hax'n aus dem Backhaus ersetzt und die Band durch eine Musikbox. Das alles tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Das nächste Ereignis war das Backhausfest mit leckeren Köstlichkeiten und vielen Besuchern. Aber nicht nur diese großen Feste wurden wieder veranstaltet, sondern auch Rentnernachmittage und lustige Abende in geselliger Runde.

Allen Helfern, Organisatoren, Mitwirkenden und Bürgern hierfür mein allerherzlichstes Dankeschön. Ohne euch wäre ein so lebendiges

Dorfleben in dieser durchaus schwierigen Zeit gar nicht möglich.

Aber ich möchte nicht nur zurückblicken, sondern auch nach vorne. Weihnachten steht in wenigen Tagen vor der Tür, aber auch 2022 rückt mit großen Schritten näher. Auch das neue Jahr wird wieder Herausforderungen für uns parat halten, aber diese sind alle lösbar.

Wir, ich und der Ortsteilrat, werden uns auch 2022 für alle Belange einsetzen und stehen mit Rat und Tat allen zur Seite. Einige kleine Projekte werden angegangen und auch auf die verschiedensten Veranstaltungen freuen wir uns.

Gemeinsam können wir auch diese Herausforderungen im nächsten Jahr nehmen und gehen noch stärker aus dieser Krise hervor, als wir davor schon waren.

In diesem Sinne bleibt mit nur noch, Ihnen und Euch allen ein schönes Weihnachtsfest, einige besinnliche Tage im Kreise der Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Auf eine gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr und viel Gesundheit.

Euer Ortsteilbürgermeister Eric Schröder
mit Ortsteilrat



Praxis für Physiotherapie Doreen Rix



- Akute Wirbelsäulenbehandlung
- Manuelle Therapie
- PNF
- Schlingentisch
- Therapie nach Cyriax
- Therapie nach Dorn
- Lymphdrainage
- Rückenschule
- Wärme-, Eisbehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche nach ärztl. Verordnung

Kronbergstraße 173 • 98663 Westhausen
Telefon 036875 50511
Termine nach Vereinbarung

RECYCLINGHOF KOOB

Entsorgungsfachbetrieb



INHABER:
MICHAEL KOOB

- Containerdienst
- Räumungs- und Abbrucharbeiten
- Asbest- und Teerpappenentsorgung
- Buntmetall- und Schrotttannahme
- Altholzverwertung
- Wertstoffhof

Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 702711
Fax: 03685 71084
E-Mail:
recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171 5146578

Corona-Testzentrum Heldburg

Ab **Montag, den 22. November 2021** besteht die Möglichkeit, sich in den Räumen der Tagespflege Heldburg, Rödelsweg 255b, 98663 Heldburg, laut Testverordnung, testen zu lassen.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 06:30 Uhr - 07:30 Uhr und am Mittwoch zusätzlich von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Nach einem positiven PoC-Antigen Test erfolgt eine PCR-Abstrichabnahme.

Einladungen zu Neujahrsgemeinden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr gerne laden wir Sie zu den anstehenden Neujahrsgemeinden in der Stadt Heldburg und ihren Ortsteilen ein. Bitte notieren Sie sich folgende Termine, aber beachten Sie, dass diese Termine aufgrund der aktuellen Corona-Situation unter Vorbehalt stehen.

Die diesjährigen Seniorenweihnachtsfeiern müssen leider pandemiebedingt ausfallen. Wir bedauern dies sehr und hoffen auf Ihr Verständnis.

Neujahrsgemeinden in den Ortsteilen der Stadt Heldburg 2021/2022

Bad Colberg	29.12.2021,	Gemeindezentrum, ab 19 Uhr
Rieth	30.12.2021,	Gasthaus Beyersdorfer Rieth, ab 19 Uhr
Gompertshausen	31.12.2021,	Saal Mehrzweckgebäude, ab 10 Uhr
Heldburg/Einöd	04.01.2022,	Versammlungsraum Feuerwehr, ab 19 Uhr
Käßlitz	05.01.2022,	„Alte Schmiede“, ab 19 Uhr
Heldburg Neujahrsempfang	06.01.2022,	Stadtsaal (Pikosaal), ab 19 Uhr
Albingshausen	07.01.2022,	Gemeindehaus, ab 19 Uhr
Hellingen/Volkmanhausen	13.01.2022,	Bürgerhaus, ab 19 Uhr
Poppenhausen	09.01.2022,	Vereinsheim Poppenhausen, ab 19 Uhr
Völkershausen	15.01.2022,	Gemeindehaus Völkershausen, ab 19 Uhr
Gellershausen	21.01.2022,	Gaststätte Zur Kastanie, ab 19 Uhr
Lindenau	22.01.2022,	Landgasthof Lindenau, ab 19 Uhr
Holzhausen	28.01.2022,	Gemeinderaum, ab 19 Uhr

Eine separate Einladung für die einzelnen Termine erfolgt über eine rechtzeitige Hauswurfsendung und Aushänge!

Christopher Other
Bürgermeister



kurzeitung@boerner-pr.de

Musikalischer Seniorennachmittag der Stadt Heldburg

I Heldburg | Am 1. November 2021 hatte die Stadt Heldburg zu ihrem Seniorennachmittag in den Stadtsaal Heldburg eingeladen. Nachdem pandemiebedingt schon seit 2 Jahren keine Seniorenrundfahrt mehr stattfinden konnte, wollte man den älteren Stadtbürgern dennoch die Möglichkeit eines gemütlichen Beisammenseins geben.

Begrüßt werden konnten erfreulicherweise knapp 80 Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Stadtgebiet Heldburg, teil waren diese mit einem eigens eingerichteten Bring- und Abholdienst „angereist“ und voller Vorfreude auf den Nachmittag, der vor ihnen lag.



Singende Schwestern, Streufdorf

Als schließlich alle, nach Überprüfung des Impfnachweises oder eines negativen Coronatests, an ihren Tischen Platz genommen und sich mit bereit gestellten Getränken erfrischt hatten, konnte es auch schon bald losgehen. Die Lichter wurden gedämpft und auf die Bühne traten die „Singenden Schwestern Lisanne & Michele“ aus Streufdorf – ein ganz besonderer Höhepunkt in der Veranstaltungsplanung, der aber aufgrund der durchweg freudigen Resonanz sicher ab sofort öfters auf der Tagesordnung stehen wird.

Anfänglich traute man sich erst nur verhalten zu klatschen, aber schon bald war das Eis gebrochen und die beiden Sängerinnen hatten die Herzen ihres Publikums erobert. Das von ihnen dargebotene Repertoire reichte von altbekannten Schlagern wie „Jugendliebe“ und „Traum von Amsterdam“ bis hin zu modernen Darbietungen von Andreas Gabalier oder Helene Fischer. Des Öfteren wurde das Bühnenoutfit getauscht und das Publikum in die Präsentation mit einbezogen, was für manchen Lacher sorgte. Es wurde geklatscht und getanzt, sogar eine Polonaise durch den Saal kam zustande.

In der Pause wurden von der Stadt Heldburg belegte Brötchen serviert, wobei auch der Bürgermeister Christopher Other mithalf, eifrig Getränke nachschenkte und für jeden ein offenes Ohr hatte.

Als es dann zum Abschied „Sierra madre“ hieß, erleuchteten Feuerzeuge den Raum und alle sangen herzergreifend mit. Bürgermeister Other bedankte sich recht herzlich bei den Sängerinnen und „überredete“ diese noch zweimal zu einer Zugabe. Aber eigentlich mussten Lisanne und Michele gar nicht überredet werden, denn auch sie genossen den Nachmittag sichtlich und freuten sich über das durchweg positive Feedback, das ihnen seitens des Publikums entgegengebracht wurde.

Zum Abschied erhielten die Verantwortlichen von den Senioren viele ernstgemeinte Dankesbekundungen und Lobesworte für die Organisation.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, wir dürfen Sie auch dann wieder zum traditionellen Seniorennachmittag begrüßen – vielleicht wieder mit den „Singenden Schwestern“ aus Streufdorf.



Ihre Stadt Heldburg

Die große Tanne

Am Mühlgraben stand eine alte, ehrwürdige Tanne. Ihre langen Äste neigten sich nach unten und bedeckten die Erde wie ein langer, dunkler Mantel.

Gleich hinter der Mühle dehnte sich ein großes Waldstück aus. Es gehörte dem fürstlichen Herrn. Niemand durfte dort Tannenzapfen oder abgefallene Äste sammeln. Holz konnte man nur von der Herrschaft kaufen, und dies war sehr teuer.

Nun war aber ein bitter kalter Winter ins Land gekommen, und die Müllerleute hatten kein Holz mehr zum Heizen. Der Sommer war sehr trocken gewesen und es gab kein Korn. Daher hatte der Müller nicht genug Geld, um sich das teure Holz zu kaufen.

Da überlegte er, ob er nicht die große Tanne fällen sollte. Eigentlich war sie die

Zierde des Anwesens, und er war stolz auf sie. Aber was wollte er machen, wenn er und seine Familie nicht erfrieren sollten? So beschloss er, sich von dem schönen Baum zu trennen.

Das Reisig würde gut zum Anheizen dienen, und die starken Äste wie auch der Stamm gäben ein schönes Feuer, so dass die Stube gut warm gehalten werden könnte. Den Wipfel würde er als Weihnachtsbaum nehmen. Die Zapfen waren ja sowieso immer ins Wasser gefallen, ohne dass man sie hatte aufsammeln können.

Als er mit Axt und Säge der Tanne zu Leibe rücken wollte, hörte er ein Wimmern und Klagen: „Halte ein, tue es nicht, bitte!“

Wer war das? Der Müller wunderte sich sehr. Niemand war zu sehen. Da kamen

aus einem Erdloch drei kleine Wurzel männer heraus. Sie wohnten schon unzählig viele Jahre unter der Tanne, und niemand hatte sie bisher bemerkt. „Lass uns unsere schöne Unterkunft und den schönen Baum, wir wollen gerne für dich nützlich sein!“, flehten sie den Müller an.

„Was wollt ihr schon für mich ausrichten, ihr kleinen Wichtel!“, lachte der Müller.

„Schneide dir ein paar Zweige von der Tanne ab und stelle sie in deine Stube. Du kannst daran Zuckerzeug für deine Kinder hängen und weiße Lichterkerzen aufstecken. Das ersetzt dir den Weihnachtsbaum. Im Frühling wird unsere alte Tanne ihre Blüten austreiben, das sieht aus, als ob tausend rote Kerzen angezündet sind. An diesem Anblick kannst du wochenlang deine Freude haben!“ sagte der erste Wicht.

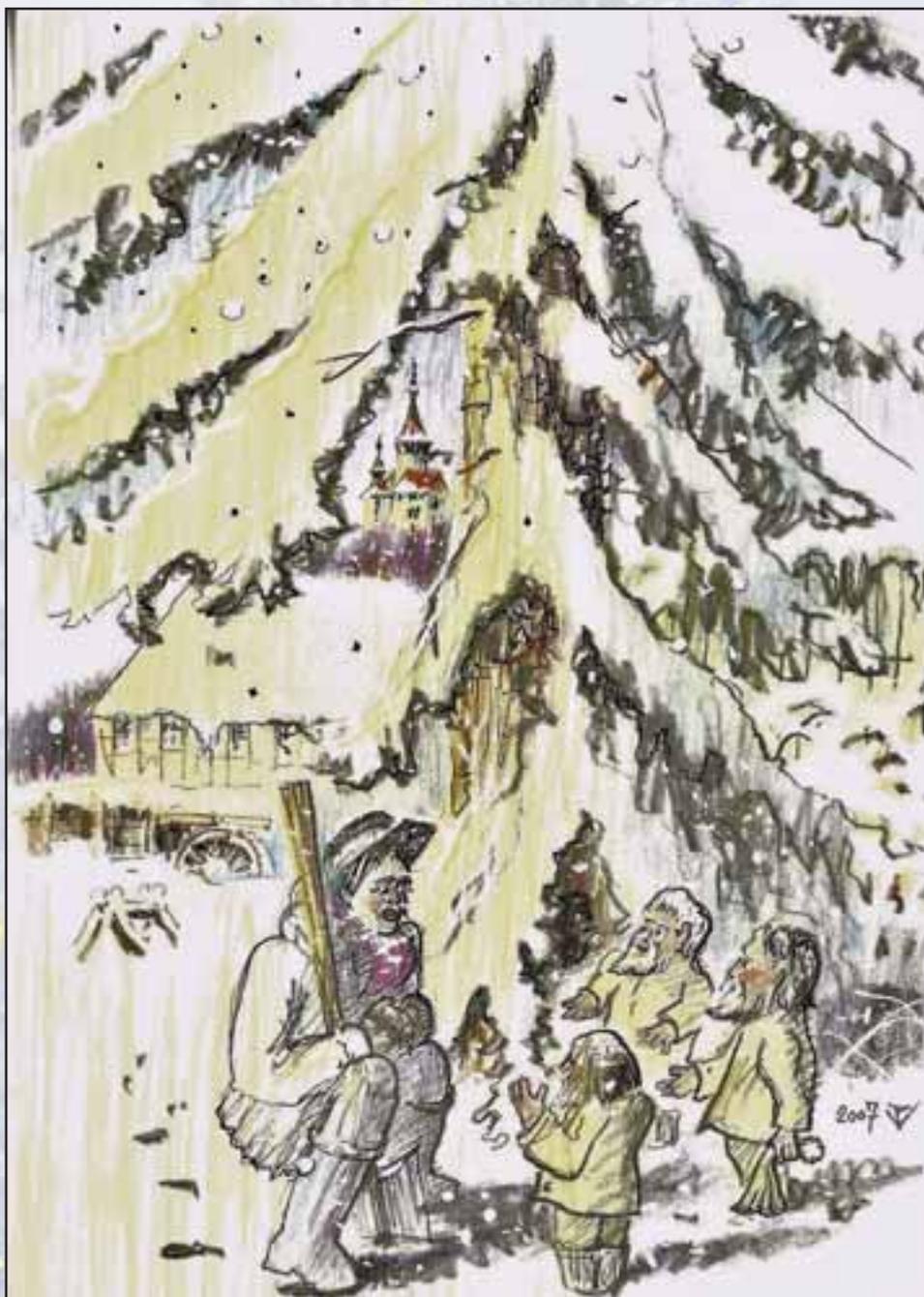
Und der zweite fügte hinzu: „Außerdem werden wir dir alle Tannenzapfen aufsammeln, die kannst du zum Anheizen deines Ofens nehmen. Wir passen auf, dass keine mehr in den Bach fallen.“ „Wir werden dir so viel Brennholz bringen, wie du brauchst. Heimlich gehen wir in den Wald und lesen alle dürren Äste auf, die auf dem Boden liegen. Außerdem werden wir von jenen Bäumen, welche die Holzfäller geschlagen haben, die Wurzelstöcke ausgraben, ohne dass es jemand merkt“ versprach der dritte von den kleinen Wurzel männern. Dann verschwanden sie.

Der Müller wusste nicht, ob er ihnen glauben sollte oder nicht, aber er ließ die Tanne erst einmal stehen.

Als er am anderen Morgen aus dem Fenster sah, lag ein Stapel dürrer Äste und Wurzelholz neben der Tanne, und davor stand ein Korb voller Tannenzapfen.

Der Müller freute sich und heizte in seinem Stubenofen tüchtig ein. Auch am anderen Morgen war wieder Holz da, und der Korb mit den Zapfen war erneut gefüllt. So ging es jeden Tag. Der Müller brauchte sich keine Sorgen mehr um Brennholz zu machen und hatte immer eine warme Stube. Zu Weihnachten holte er ein paar Äste ins Haus und seine Frau schmückte sie festlich. Die Kinder jubelten, als sie am Heiligabend dort ihre Geschenke fanden.

Die alte Tanne ist stehen geblieben. Die kleinen Wurzel männer aber hat seither niemand wieder gesehen.



Au dem Buch „Mühlenmärchen“ von Inge Grohmann, erhältlich im Buchhandel unter ISBN 978-3-8334-79557.

Bürgermeister der Initiative Rodachtal als „Glücksfeen“

I Rodachtal | Wie jedes Jahr hatte der Arbeitskreis Historische Bausubstanz der Initiative Rodachtal im Programmheft zum „Tag des offenen Denkmals“ wieder ein kleines Preisrätsel eingebaut. Im Rahmen unserer Vorstandssitzung am 14. Oktober 2021 im Bürgerhaus in Ahorn zogen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der Initiative Rodachtal unter den Einsendungen die glücklichen Gewinner.

Wer das Lösungswort „Schein & Sein“, aus den im Flyer gestellten Fragen zusammensetzen konnte, hatte die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise wurden verlost: Ein 5 Liter-Bierfass aus dem Kommunbrauhaus und 1 Gutschein über 40 Euro für ein Essen im Restaurant Pörtnerhof (Seßlach), 2 Eintrittskarten für je eine Person ins Zwei-

ländermuseum (Streußdorf), Geschenkgutscheine Höhe von 50 Euro (Untermerzbach), 3 Tageskarten für je 2 Personen in die Therme Natur (Bad Rodach), 1 Geschenkgutschein in Höhe von 50 Euro (Itzgrund), 1 Familienkarte für den Besuch des Gerätemuseums „Alte Schäferei“ und dazu Bücher über die Schäferei (Ahorn), 2 Teetassen „Veste Heldburg“ und 1 Familienkarte für das Deutsche Burgenmuseum (Heldburg), 2 Tassen und 1 Bierhumpen (Ummerstadt). Die Gewinner werden per Post informiert.

Die Initiative Rodachtal gratuliert den zwölf Glückspilzen und dankt den Gemeinden herzlich für die schönen Preise, die dem Arbeitskreis Historische Bausubstanz wieder zur Verfügung gestellt wurden.



Freiß

Heizen
mit
Köpfchen



Maroldsweisach
☎ 0 95 32 / 980 280

**Sanitärinstallation
Heizungstechnik**

Landtechnik Schramm

96126 Maroldsweisach
Dürrenried 25 / Tel: 09567/981071



- Schlepper und Maschinenteile
- Forst- und Gartentechnik
- alles für Haus und Hof
...und vieles vieles mehr



www.landtechnik-schramm.de

Wir WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN!



Lothar Heß

Transporte und Erdbau OHG

Eckartshäuser Str. 3 • 96126 Maroldsweisach
Telefon: 09532 522 • Telefax: 09532/1611
E-Mail: hess.lothar@t-online.de

*Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2022!*

Markt Maroldsweisach

Die Gastronomie und die
Marktgemeinde wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!



**Frohe
Weihnachtungswünsche
aus Maroldsweisach!**

Frohe Weihnachten!

Malermeister
Matthias
Eisenacher

Eishäuser
Hauptstraße 137
98646 Straufhain

Mobil: 0152 02040382

Tel. 03685 702713

Der 31. Oktober 2021 in Völkershausen



I Völkershausen | Es war nochmal ein schöner Herbsttag, blauer Himmel und angenehme Temperaturen, als die Zeiger der Turmuhr auf 10 Uhr standen und die Glocke 10-mal schlug. Da begrüßte der Bürgermeister Christopher Other die Einwohner von Völkershausen und Gäste, die zur Einweihung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses gekommen sind. Mit der symbolischen Schlüsselübergabe wurde das aufwendig sanierte Feuerwehrhäuschen der kleinen Gemeinde übergeben. Die Gesamtmaßnahme betrug 135.500 €, davon waren 77.000 € Fördermittel des Freistaat Thüringen und 58.500 € Eigenanteil der Stadt Held-

burg. Dafür nochmal meinen besonderen Dank an den Bürgermeister und den Stadtrat der Stadt Heldburg für die Umsetzung dieser Maßnahme. Mein Dank geht auch an die Bauverwaltung der VG Heldburger Unterland und Herrn Silvan Zapf, der die Maßnahme vor Ort begleitete. Der Dank gilt des Weiteren dem Planungsbüro „Studio Gründer Kirfel“ aus Bedheim, „Holzwerkstätten Thomae“ aus Gleichamberg, Baugeschäft Sakautzky aus Gompertshausen, Elektroservice Friedhold Hanff aus Gellershausen und der Firma „Turmuhren und Glocken Willing“ aus Gräfenhain, die die Turmuhr und Glocke des ehemaligen Schulgebäudes im Schlauchturm des neu sanierten Gerätehauses eingebracht haben. Auch die Sirene befindet sich jetzt auf dem Dach des Gebäudes und somit das Gesamtbild abrundet.

Ein besonderer Dank gilt dem Ortsteilrat nebst Partner für die Vorbereitung und Durchführung der Einweihungsfeier.

Der Ortsteilbürgermeister

EBERT
BEDACHUNGEN

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Tasso Ebert
Dammüllersweg 35
Tel.: 09564 800815

DDM / Dipl. Ing. (FH)
96476 Bad Rodach
0171 3814170

Thommy's Zooladen

Coburger Straße 59
Tel. 03686 616934

98673 Eisfeld/Thür.
Fax: 03686 616937

www.thommys-zooladen.de

Frohe Weihnachten!

Ständig im Angebot:

- Aquaristik, Terrarientiere und Zubehör
- Hunde- & Katzenzubehör
- Gartenteichzubehör
- Nager & Vögel und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Mo: 09 - 13 Uhr / 15 - 18 Uhr
Di: 09 - 13 Uhr / 15 - 18 Uhr
Mi: 09 - 13 Uhr / 15 - 18 Uhr
Do: 09 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr
Fr: 09 - 18 Uhr
Sa: 09 - 12 Uhr

Inhaber: Thomas Stärker

Dies war noch nicht alles ...



I Völkershausen | Dies war jedoch nicht alles am 31.10.2021. Nach der Einweihung des sanierten ehemaligen Feuerwehrgerätehauses verzauberte der Ortsteilrat nebst Partner das Feuerwehrgerätehaus zu einem Hexenhäuschen. Riesige Spinnen in ihrem Netz beschützten die Hexen von Völkershausen, welche gerade die süßsaurigen Lecke-

reien für die Kinder im großen Kessel kochten. Ab 18.00 Uhr lockten diese die Dorfgemeinschaft mit einem kleinen Laternenumzug zum Feuerwehrgerätehaus, wo sie unter dem Motto Trick or treat Groß und Klein zur Halloweenfeier einluden. Dies war wahrlich eine gelungener und aufregender Tag.

Der Ortsteilrat Völkershausen

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2022.

Ihr Sicherheitsfachgeschäft

- Beschläge
- Schließanlagen
- Fachschlüsseldienst
- Tresore
- Panzerschränke
- Beratung und Montage
- Notöffnungen
- Gravuren

Fothe
Sicherheitstechnik

Inhaber: Heiko Ludwig
Weilersrodaer Straße 53
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/70 68 84 - Fax 70 83 53
e-mail: info@schluesselrothe.de
www.schluesselrothe.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 10 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Gastronomiegeschichte im Stadtteil Einöd bei Heldburg

(Aus dem Manuskript „Heldburger Wirtshausgeschichten“, von Inge Grohmann)

Der heutige Heldburger Ortsteil Einöd war ursprünglich ein Rittergut und gehörte bis 1920 nicht zur Stadt Heldburg. Die Rittergüter entstanden erstmals zur wirtschaftlichen Versorgung der Ritter – der Panzerreiter des Königs – und ihrer Familien. Diese erhielten nach harter Ausbildung und strenger Prüfung das Prädikat „Ritter“, wurden zum Kampfeinsatz verpflichtet und mit Land und hörigen Bauern belehnt. Je mehr Verdienste sie erlangten, desto größer wurde ihr Besitz. Sie waren nur dem König verpflichtet, von den sonst üblichen Steuern und Lasten befreit und hatten eigene Rechtsformen. Auch nachdem die Ritterschlachten durch andere Formen der Kriegsführung abgelöst waren, blieb den Nachkommen der Ritter der Status ihres Besitztums erhalten. Einöd war zur Zeit der Erwähnung im 13. Jahrhundert ein reichsfreies Rittergut der Herren von Selbitz. Mehrere Angehörige dieses Geschlechts bekleideten nachfolgend Ämter des Dienstadels, wie beispielsweise als Amtmänner der Veste Heldburg oder Beamte am Coburger Hof. Eine unrühmliche Ausnahme war Hans von Selbitz, Sohn des Heldburger Amtmanns Adam von Selbitz, der sich jenen unzureichend versorgten oder besitzlosen Rittern und niederadeligen Gesellen des 16. Jahrhunderts anschloss, die durch Erpressung, Raub und Brandschatzung ihren Lebensunterhalt bestritten. Als enger Freund und Kampfgeselle des Ritters Götz von Berlichingen wurde er von Kaiser Maximilian geächtet und ging als gefürchteter Fehder in die Geschichte ein. Zwar hatte das Einöder Rittergeschlecht im Laufe der Zeit auch noch Grundbesitz anderer Herrschaften zu Lehen, aber sie unterstanden dennoch weder der Heldburger Stadtgerechtigkeit noch dem fürstlichen Amt und zahlten dorthin auch keine Abgaben. Nur in zähen Auseinandersetzungen konnte das herzogliche Haus in Coburg und dessen Amtmann auf der Veste in Rechtsfragen zwischen den Rittergutsbesitzern und der Stadt Heldburg vermitteln. Ihre landwirtschaftlichen Produkte über den Eigenverbrauch hinaus mussten sie auf den Märkten anbieten. Für eine Beherbergung oder Versorgung von Reisenden hatten sie keine Berechtigung. Nun hatte es sich aber 1732 herumgesprochen, dass die Rittergutsbesitzerin, Frau Marschallin Greiff, einen besonders guten Wein aus ihren Trauben gekeltert hatte und anbot. Sie war die Witwe des 1729 verstorbenen Adam Friedrich Gottlob Marschall Greiff, Geheimer Rat des Herzogs Wilhelm Ernst zu Weimar. Dreizehn Heldburger Stadtbürger, unter ihnen sogar einige Ratsmitglieder, machten sich zu Ostern 1732 auf nach Einöd, um sich an diesem Wein zu ergötzen. Der Wein mag auch billiger als in Heldburg verzapfter Wein gewesen sein, denn die Marschallin war nicht an die Heldburger Preise gebunden. Doch der Ausflug der Heldburger hatte schlimme Folgen. Sie hatten die städtischen Pflichten missachtet und die Bannmeile überschritten. Auf diese Weise fügten die Zechbrüder ihrer Stadt Schaden zu, weil sie den Wein nicht dort tranken, wo die Steuer in die städtische Kasse floss. Die Heldburger Wirte waren über den Umsatzverlust verärgert

und protestierten. Die Übeltäter wurden auf Rathaus beordert und mussten sich gegenüber dem Stadtrat rechtfertigen. Jeder von ihnen versuchte nun zu erklären, was er gerade an diesem Tag in Einöd zu verrichten hatte, wobei man einen Labtrunk nicht habe ausschlagen können. Doch die vermeintlichen Gründe wurden nicht anerkannt, und neben einer strengen Verwarnung erhielt jeder von ihnen die Strafe von einem Gulden.

Die wechselvolle Geschichte des Gutes im Verlauf der Jahrhunderte endete nach dem Zweiten Weltkrieg, als es im Zuge der Bodenreform enteignet und in Neubauernwirtschaften für landlose oder landarme Bauern, vor allem für Heimatvertriebene, aufgeteilt wurde.

Gaststätte und Pension Zum Rittergut

Nach der deutschen Wiedervereinigung im Jahr 1990 bemühten sich die miteinander eng verwandten Familien Kaiser, Loeper und Otto, den stillen kleinen Ort neu zu beleben. Guido Kaiser und sein Schwager Michael Loeper betrieben einen Getränkemarkt und belieferten zahlreiche Orte in einem beachtlichen Umkreis. Mit viel Engagement und Eigeninitiative bauten sie ein ehemaliges Wirtschaftsgebäude des alten Gutes und den zugehörigen Gewölbekeller zu einer Gaststätte mit Pension um, die sie 1999 eröffneten. Sie wählten für ihr Objekt den Namen Zum Rittergut, womit an die historische Tradition des Ortes erinnert werden sollte. Passend dazu gehörte im Getränkesortiment das Bier „Raubritter dunkel“, welches von der Schlossbrauerei Schwarzbach im hiesigen Landkreis geliefert wurde.



Flaschenetikett für die Biersorte „Raubritter dunkel“

Die Gestaltung des Gewölbekellers hatte das Ambiente alter Burgenherrlichkeit. Dazu trug auch das Speisen- und Getränkeangebot bei, das nach alten Rezepturen bereitet wurde. Dort fanden Ritteressen oder andere Feste und Feierlichkeiten statt.

Die Tagesgaststätte befand sich oberhalb des Kellers im Erdgeschoss. Bedauerlicherweise gaben die Betreiber die Gaststätte aus wirtschaftlichen Gründen im Jahr 2010 auf.

Gewölbekeller der Gaststätte Zum Rittergut

Gasstätte und Pension Countryscheune

Norbert Otto und seine Ehefrau Heidrun, geborene Kaiser, gründeten zu Beginn der 1990er Jahre in Einöd einen Reiterhof für Interessenten aller Altersklassen. Sie wollten das einstige landwirtschaftliche Gut mit neuen Formen der Tierhaltung und der Pflege sowie Nutzung für Sport, Erholung und Freizeit bereichern. Die Ranch entwickelte sich schnell zu einer international anerkannten Veranstaltungs- und Wettkampfstätte.



Gaststätte und Pension Countryscheune Einöd 2019, Foto: H. Otto

Der große Zustrom an Teilnehmern und Gästen erforderte entsprechende Versorgungsleistungen, wozu Heidrun Otto im Jahr 2001 eine Gaststätte mit dem Namen „Countryscheune“ eröffnete. Die Ausstattung ist rustikal und trägt dem europäischen Westernstil Rechnung. Angeboten werden Speisen und Getränke nach Rancharart, ebenso aber auch traditionelle regionale Gerichte. Das Lokal hat von Donnerstag bis Sonntag geöffnet und wird mit seinem ausgewählten Angebot gerne für Familienfeiern und Feste genutzt. Der Besuch auf der Ranch wie auch im Saloon bei Countrymusik und Line-Tanz ist stets ein nachhaltiges Erlebnis für alle Gäste. In den zwei Sälen des Saloons haben 130 Gäste Platz, auf der Freiterrasse weitere 80. Regelmäßig werden Veranstaltungen, Vorträge, Tagungen, Turniere und Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen durchgeführt, wobei die Europameisterschaft im Jahr 2016 mit 5000 Gästen einen besonderen Höhepunkt bildete. Bei Heidrun Otto können Gäste moderne Übernachtungsmöglichkeiten in acht Doppelzimmern und drei Ferienwohnungen buchen.



Meisterfachbetrieb Elektrotechnik Elektro Beck Heldburg

Oliver Beck
Bahnhofstraße 184
98663 Heldburg

Tel: 036871 21102 Mobil: 0174 3209007
Fax: 036871 21106
Mail: elt-beck-heldburg@gmx.de



Polsterei Friedrich



- Neuanfertigung von Möbeln und Restauration von Stilmöbeln
- Beziehen von Motorrad- und Autositzen

Heike Friedrich 98646 Hildburghausen
Leimriether Hauptstraße 13
Tel./Fax: 03685 407202

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2022!

... zimmern mit Hand und Verstand und mit viel Glück im neuen Jahr! Frohe Weihnachten!

Reiko Teumer
selbstständiger Zimmerer

- Altbausanierung • Dachstühle aller Art
- Carports, Vordächer, Überdachungen
- An- und Umbau • Dämmung usw.
- Dachdeckung (Ziegel, Blech ...)



... ein Mann für viele Fälle

Kronbergstraße 137 • 98663 Westhausen
Tel. 036875 50203 • Mobil 0175 2709556 • teumer.zimmerer@web.de

Tel.: 036841 43731
Fax: 036841 48255

**Frohe
Weihnachten!**

Hauptstraße 7b
98660 Neuhof



Kihr
Gerüstbau GmbH

ALSLEBEN

Der Naturfriedhof bei Alsleben-Gompertshausen geht auf die dort liegende Kapelle St. Ursula zurück. Schon in früheren Zeiten stand dort auf dem Berg bei Alsleben eine Kapelle, die im Bauernkrieg 1525 zerstört und durch eine Kapelle ersetzt wurde. Im Jahr 1704 stiftete Freifrau Eva Rosina, es war die Witwe von Wolff Dietrich Truchsess, dem Erbauer des Schlosses von Sternberg, die für die Kapelle. Dadurch entwickelte sich der Ort sehr schnell zu einem Wallfahrtsort, der gerne von Wallfahrern besucht wurde. 1750 wurde aus der Kapelle eine größere Kirche, die 1754 eingeweiht wurde. 49 Jahre später wurde St. Ursula geschlossen, aber 1811 wieder geöffnet. Die Kirche wurde zur Ruine, als 1875 ein Blitz sie in Brand setzte. Die Bevölkerung hing so an dem Gotteshaus, dass sie es wieder aufbauten. In der Neuzeit kaufte die Soldatenkameradschaft Alsleben und private Spender zwei Glocken. Nach der Wende 1989 kamen dann wieder viele Thüringer zur Kapelle, denn

sie waren fast 50 Jahre von einem Besuch ausgeschlossen. Die ehemalige DDR-Grenze verläuft in Nähe der Kirche. Nach der Legende war die Heilige Ursula eine englische Königstochter, die vom heidnischen König Anglia gefreit werden sollte. Bei einer Reise nach Rom machte der Tross Halt in Köln am Rhein. Bei ihrer Rückkehr wurde dort wieder Halt gemacht. Köln wurde seit längerer Zeit von den Hunnen belagert, die wie Wilde die Begleiterinnen der Hl. Ursula ermordeten. Als sich Ursula dem Hunnenfürsten verweigert, wird sie selbst getötet. Daraufhin sollen 11 000 Engel die Hunnen in die Flucht geschlagen haben. Zum Dank errichteten die Bürger von Köln der Heiligen Ursula eine Kirche und machten sie zu ihrer Schutzpatronin. Die Heilige Ursula gilt als Fürsprecherin für einen guten Tod und Helferin in die Ewigkeit. Also das ideale Vorbild für einen Waldfriedhof.

Gerhard Schmidt



Die Ursula-Kapelle bei Alsleben-Gompertshausen ist ein beliebter Ausflugsort für das Heldburger Unterland und angrenzende Bayern. So wie schon in früheren Zeiten.
Foto: Schmidt

KAMINOFEN

WeRa E1



1290,- €
nur 990 €



**Top-Angebot! Specksteinöfen
aus Finnland**

Leffler's Kachelofen- und Kaminbau

98660 St. Bernhard • Teichstraße 39
Tel.: 036873 20893, Mobil: 0175 7571548, Fax: 036873 68999

- Ofenreparaturen aller Art • Schornsteintechnik
- Kachelöfen, Kamine auch für Zentralheizung
- Kaminbausätze auch zum Selbsteinbau
- Kaminöfen und Herde

Ihr Meisterbetrieb • der Spezialist für gemütliche Wärme

Specksteinöfen von NunnaUuni

2 bis 3 Stunden
heizen –
20 Stunden Wärme
genießen



I Heldburg I Vom 1. bis 24. Dezember 2021 haben sich wieder 24 Verantwortliche bereit erklärt, die Fenster ihres Hauses oder eines öffentlichen Gebäudes im Ortsteil Heldburg feierlich zu schmücken und ab dem jeweiligen Datum der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein großes Dankeschön ergeht an alle, die sich bereit erklärt haben, diese schon traditionelle Aktion zu unterstützen. Natürlich gibt es auch wieder ein dazugehöriges Adventsrätsel, denn in jedem Fenster versteckt sich der Buchstabe zu einem Lösungswort. Alle 24 Buchstaben gesammelt, dürfte die Lösung nicht mehr schwer fallen. Diese können Sie bis zum 06. Januar 2021 unter dem Kennwort „Heldburger Adventskalender“ per Post oder Mail an die Touristinformation der Stadt Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg, Mail: info@stadt-heldburg.de schicken. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Besichtigung der Fenster und viel Glück beim Rätseln!



**Seit über 30 Jahren
Zahnarztpraxis
SCHWENK**

Zahnarztpraxis Dr. Klaus Schwenk

wünscht ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022! Wir sind auch künftig für Sie da.

Tätigkeitsschwerpunkt:
Implantologie

Söfleinsgasse 2 • 98646 Straufhain
Telefon 036875 69227 • info@zahnarzt-drschwenk.de

Fenster, Datum	Ort des Fensters
1	Bäckerei Kaiser Häfenmarkt 67
2	Renate Kaiser Häfenmarkt 68
3	Simone Kieslich Häfenmarkt 68
4	Teledienste Westphal Seilermarkt 71
5	Allianz Bahnhofstraße 181
6	tegut Rödelsweg 255 a
7	Logopädie Plapperlapapp Häfenmarkt 170
8	Dieter Reuschlein Häfenmarkt 48
9	Kreissparkasse Heldburg Häfenmarkt 170
10	Familie Krug Badergasse 57
11	Familie Heusinger-Digritz Untere Vorstadt 94
12	Adelheid Müller Untere Vorstadt 373
13	Mehrgenerationenhaus Bahnhofstraße 182
14	Hanni Schumann und Barbara Arnold Häfenmarkt 164 / Rathaus
15	Schaukasten Markthalle Heimatverein Heldburg
16	Untere Vorstadt 93 / Heimatmuseum
17	Uli Neundorf Häfenmarkt 1
18	Susanne Jänsch Schuhmarkt 90
19	Susann Heß Schuhmarkt 127
20	Thomas Riedl Roßmarkt 173
21	Mehrgenerationenhaus Bahnhofstraße 182
22	Familie Richter Seilermarkt 74
23	Familie Mannig Häfenmarkt 164 / Rathaus
24	Familie Geier Salzmarkt 76

Der Heldburger Advents- kalender 2021



PHYSIOTHERAPIE Praxis am „Storchennest“

Thomas Böhm B.Sc.
(Bachelor of Science)

Thermalbadstraße 2 · 96476 Bad Rodach

Telefon 09564-6619545 · Fax 09564-6619546

Mobil 0176-46142727

www.praxis-am-storchennest.de

Wir wünschen unseren Patienten und Patientinnen ein friedliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr sowie !

Tischlermeister

Walfried Götz

Hellingen, Hauptstraße 31
98663 Heldburg

Fenster - Türen - Treppen

Tel.: 036871 29675 Fax: 036871 30811
Handy: 0171 9070604
E-mail: Walfried.Goetz@gmx.de

www.Tischlermeister-goetz.de

Ihr Holzfachmarkt im Grabfeld

Schmitt

HOLZFACHMARKT

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr,
und 14.30 - 17.30 Uhr,
Mittwoch geschlossen,
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Lebensfreude Holz zu Weihnachten!

**Schiffsboden Parkett
Kanadischer Ahorn, unclick-
Verbindung, leimfrei zu verlegen
3-schichtiger Aufbau, matt lackiert**

nur 29,90 €/m²

Fa. Schmitt • Weiherstraße 1 • 97633 Großebstadt
Tel.: 09761 396280 • Fax: 09761 396281
www.holzfachmarkt-schmitt.de • info@holzfachmarkt-schmitt.de

KFZ-LACKIERWERKSTATT

Marko Heim

Eishausen
Hintere Gasse 122
98646 Straufhain

Tel. 03685 401206
Mobil: 0172 9749354



- Autogastankstelle •
- Waschanlage •

ständig große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen

**Autoservice
Hartmann
Heldburg**

Dennerlesgrund
98663 Heldburg
Telefon 036871 21176
Telefax 036871 20661
www.hartmann-heldburg.de
autohartmann@t-online.de



Auto Schubarth

... wünscht ein schönes
Weihnachtsfest und viel
Erfolg im Jahr 2022!

Gellershausen, Westhäuser Str. 124 • 98663 Heldburg
Telefon & Fax: 036871 21158



**Autosattlerei
Ulrich Lippmann
Sattlermeister**

Leitenhäuser Str. 155
Gompertshausen
98663 Heldburg
info@autosattlerei-lippmann.de

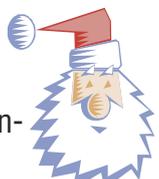
Tel.: 036875 50213
Fax: 036875 553019
Mobil: 0151 12827199

1a **KFZ-MEISTERBETRIEB**
Wolfgang ZEIDLER

- Kfz-Handel
- Service
- Landmaschinen-Reparatur

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

96476 Bad Rodach - ROSSFELD / Kruppenweg 3
Tel.: 09564 37 09 • Mobil: 0171 8617921
nfo@wolfgangzeidler.go1a.de • wolfgangzeidler.go1a.de



Frohes Fest aus Heldburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Heldburg, dieses Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Das prägende Ereignis „Corona“, das uns dieses Jahr begleitete, wird uns auch in der Adventszeit und den Jahresbeginn 2022 weiterhin beherrschen. Daher: Bitte seien Sie tolerant zu Ihren Mitmenschen und akzeptieren Sie deren Einstellungen. Nur so vermeiden wir eine Spaltung der Bevölkerung. Corona geht vorüber und es wäre schön, wenn die Heldburger auch danach weiter zusammenhalten. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortsteilrates eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage im Kreise lieber Menschen und für das Jahr 2022 viel Gesundheit, Erfolg und Glück.



Ihr Thomas Riedl
Ortsteilbürgermeister

Grüße aus Gompertshausen

Die Ortsteilräte, Stadträte und der Ortsteilbürgermeister von Gompertshausen wünschen allen Mitbürgern besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viele Grüße und bleibt gesund!





Schneeketten helfen, wenn nichts mehr geht

(djd). Auch wenn der Klimawandel in alpinen Regionen für steigende Durchschnittstemperaturen sorgt: Wer dort im Winter mit dem Auto unterwegs ist, kommt nur mit Winterreifen oft nicht weiter. Denn auf langen und steilen Steigungen mit Neuschnee oder festgefahrener Schneedecke, worunter sich meist blankes Eis befindet, sind selbst die besten Winterpneus überfordert, an Schneeketten führt dann kein Weg vorbei. Ein rundes Schild mit blauem Grund und Schneekettensymbol weist in Österreich beispielsweise auf eine Schneekettenpflicht hin.

Schneeketten können bei extremen Wetterbedingungen auf ebener Strecke und an Steigungen ihre Dienste tun. Allradfahrzeuge benötigen sie bei Gefälle sogar, um bremsfähig und lenkbar zu bleiben. Die Ketten sollten beim Start in den Winterurlaub griffbereit sein, um die Anschaffung sollte man sich also rechtzeitig kümmern. Zu kaufen gibt es sie im Zubehörhandel oder online. Bei der Schneekette Ökomat des Herstellers RUD aus Baden-Württemberg etwa bestehen alle nicht-metallischen Bauteile aus Biokunststoff, der aus nachwachsenden Rohstoffen und mit zertifiziertem Ökostrom produziert wird. So lässt sich nicht nur in der Ernährung, beim Autoantrieb oder in Sachen Energie auf umweltfreundliche Produkte achten, sondern selbst beim Kauf von Schneeketten. Die Bestandteile sind vollständig biologisch abbaubar und CO2-neutral. Mehr Informationen und einen Online-Shop gibt es unter www.rud.com. Zudem hat der An-

bieter die Plastiktaschen einiger seiner Schneeketten auf recycelbare Kartonagen umgestellt. Ein wasserdichter Leinensack ist beigelegt, um die Kette nach dem Gebrauch zu verstauen.

STEFFEN WIEGLER ★
KFZ-MEISTERBETRIEB

★ **REPARATUREN ALLER ART**
 Streufdorfer Straße 118
 98663 Westhausen

Tel. 036875 69921
 Fax. 036875 509817
 Mobil 0175 8649122
 E-Mail: steffen.wiegler@gmx.de ★

Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021!

KFZ-SERVICE *Christian Kernchen*
NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN



Inh.: Christian Kernchen • 98646 Hildburghausen/Leimrieth
 Tel. 03685 709853 • Fax: 03685 400027
www.kfz-kernchen.de • info@kfz-kernchen.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Camilla Xylander-Rettner
 Allianz Generalvertretung
 Bahnhofstrasse 181
 98663 Heldburg
camilla.xylander@allianz.de
www.allianz-xylander-rettner.de
 Telefon 03 68 71.2 11 61
 Mobil 01 72.3 62 93 83

Allianz 

Wir sprechen beim Abschied die Sprache des Lebens.

Persönlich, stilvoll und lebensnah.

Fragen Sie Ihre Bestatterin!



Knoll
 Bestattungen
Wir helfen mit Herz.

24 Std. für Sie da:
 03685 - 700 112

Untere Marktstr. 18
 98646 Hildburghausen
www.knoll-bestattungen.de

Alle Inserenten der **KURZEITUNG**

wünschen

**Innen eine friedliches Weihnachtsfest
sowie Erfolg und Gesundheit im Jahr 2022!**

KUBITZ

TAXI & NIETWAGEN
fröhlich & sicher!



Inh. Mario Kubitz
Riether Straße 30
98663 Heldburg OT Hellingen

- ✓ Krankenfahrten aller Art
- ✓ Rehafahrten, Fahrten zur Dialyse, Strahlen- u. Chemotherapie
- ✓ Mitnahme von bis zu 4 Fahrrädern (nach telefonischer Absprache)

☎ 03 68 71 / 2 91 11 ☎ 01 75 / 4 03 89 85
03 68 71 / 2 90 23 ✉ taxikubitz@web.de
📍 Taxi und Mietwagen Kubitz Hellingen



BRAUEREI UND GASTWIRTSCHAFT SCHARPF

Partyfässer ab 5l



Hausgebrautes Märzenbier und fränkische Brotzeit

Mo. bis Do. ab 17.00 Uhr • Fr. bis So. ab 16.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

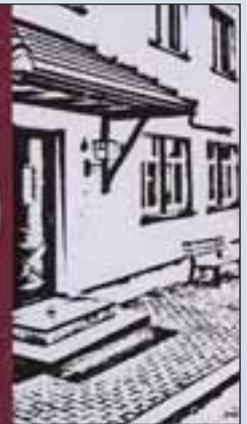
96145 Heilgersdorf - Telefon 09569/1232
www.scharpf-heilgersdorf.de

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Zur
Schwarzen
Rose

Hauptstr. 105 | 98663 Westhausen
Telefon 036875 553072

Mi - So	17.30 - 21.00
Sa	10.00 - 13.00
Sonn- & Feiertage	10.00 - 14.00



TIMO BLAUROCK

Metallrestauration & Schmiedearbeiten
Tel. 036841 40796 • Fax 42946
Gartenallee 40 • 98553 Schleusingen
OT Hinternah



- Restauration historischer Schmiedearbeiten
- Sakrale Gegenstände
- Fenster und Türegitter
- Werbeausleger
- Zunftzeichen
- Zäune und Tore
- Metallgestaltung/Metalldesign
- Edelstahl-Design
- Treppen & Balkone

www.metallrestauration-blaurock.de • E-Mail: metallrestauration.blaurock@t-online.de

Katja Kieslich

Agrarunternehmen

Gellershäuser Dorfstraße 141 • 98663 Heldburg
Telefon 036871 30793, Mobil 0173 9858832, kieslich.katja@web.de



**Wir wünschen unseren
Geschäftspartnern, Verpächtern
und Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr!**



Frohes

Fest!

Rumänische und deutsche Küche

Restaurant Ardeal

Inh. Daniela Draciu

Marktplatz 1, 98646 Streufdorf, Tel. 0176 83418191

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi	nach Vorbestellung
Do, Fr	11 - 14 Uhr, 18 - 22 Uhr
Sa	11 - 24 Uhr
So	11 - 22 Uhr



*Wir wünschen Ihnen ein friedliches
Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr 2022!*



Jana Elsner

Friseur Kosmetik med. Fußpflege

Mo: geschlossen • Di, Mi, Fr: 8.30 - 18.00 Uhr
Do: 8.30 - 20.00 Uhr • Sa: 7.00 - 13.00 Uhr

Lindener Dorfstraße 58 • 98646 Straufhain • Tel. 036875 509774
Mobil: 0170 2803345

Aktuelles im Monat Dezember

im Hennebergischen Museum



Besonders in der kalten Jahreszeit ist ein Besuch im Hennebergischen Museum Kloster Veßra mehr als lohnenswert. Neben der romanischen Klosteranlage sind die liebevoll eingerichteten historischen Fachwerkhäuser mit ihren schneebedeckten Dächern ein Publikumsmagnet. Das sechs Hektar große Freilichtmuseum lädt zu malerischen Winterspaziergängen ein und hält wundervolle Fotomotive bereit. Außerdem bieten die mehr als 30 Ausstellungen auch bei winterlichem Wetter ein erlebnisreiches Indoor-Angebot für Groß und Klein und eine Zeitreise in über 400 Jahre fränkische Bautradition und bäuerliche Lebensweise.

Den Besuch des Fachwerkensembles können Kinder und Familien auf ganz besondere Weise mit dem Audioguide „Hör mal im Museum“ erleben. Zusammen mit der Museumskatze und einem hungrigen Hund treffen sie auf weitere tierische Gefährten und sogar auf einen Geist. Ausgedacht und produziert haben den Audioguide die Kinder der Regelschule „Anne Frank“ im benachbarten Ort Themar. Es empfiehlt sich, den Download der Audio-Dateien bereits zu Hause vorzunehmen, damit die Reise im Museum gleich starten kann: www.hoermal-im-museum.de/audioguide.html. Die Hennenralley, verspricht großes Rätselvergnügen und große Entdeckungen, bei de-

nen am Ende sogar ein kleiner Preis winkt.

Für alle Klosterbegeisterten steht ebenfalls ein informativer Audioguide als Download bereit. Die jungen Klosterfans können die Klosteranlage zusammen mit dem Museumsmaskottchen Henne Mechtild entdecken. Beide Hörangebote finden sich unter: www.museum-klostervessra.de/entdecken/audiofuehrung.

Das Museum wünscht allen großen und kleinen Museumsbesuchern einen aufregenden Besuch in Kloster Kloster Veßra, eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNGEN

Das Museum lockt mit zwei Sonderausstellungen. Im KunstRaum präsentiert es die Ausstellung „Wir machen die Welt bunt. Kunstwerke aus den REHA-Werkstätten Schleusingen“ (noch bis 22. Februar 2022). Die Motive sind vielfältig: Sommer, Winter, Landschaften oder historische Gebäude, Tiere und Natur – alles, was das Leben zu bieten hat, diente den Künstler*innen als Inspiration. Die Bilder verzaubern und fesseln und viele sorgen mit ihrer heiteren Farbigkeit für gute Laune im winterlichen Alltag.

Im Fachwerkensemble weckt die Sonderausstellung „Heimat geht durch den Magen. Food-Fotografien aus der Region“ (noch bis 13. Februar 2022) heimatische Gefühle und Kindheitserinnerungen. In Anlehnung an die Redewendung „Liebe geht durch den Magen“ haben sich Hobbyfotograf*innen mit der Frage auseinandergesetzt, welche Gerichte in ihnen ein Gefühl von Heimat wachrufen. Ob Omas Kuchenrezept sowie traditionelle Gerichte oder Schlachtfeste und besondere Essensrituale – die fotografischen Antworten sind mehr als vielseitig und vielschichtig.

Weitere Ausstellung: „Kleine Kunstpräsentationen. Kunstwerke aus den REHA-Werkstätten Schleusingen“ (noch bis 8. April 2022)

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie unter

www.museumklostervessra.de und bei   .



Öffnungszeiten:

- **Mai bis September:**
9.00 – 18.00 Uhr (täglich geöffnet)
 - **Oktober bis April:**
10.00 – 17.00 Uhr (Di – So geöffnet)
- letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung



- **Mittelalterliche Klosteranlage**
Ruine der Klosterkirche, Henneberger Grabkapelle, Klostertor, Torkirche, Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Domäne
- **Historische Landtechnik**
- **Kindermedienlaube und Spielscheune**
- **Fachwerkhäuser aus dem Henneberger Land**
Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Interieur, Wassermühle mit Mühlenweiher, Totenhofkapelle, Brauhaus
- **Ständige Ausstellungen**
u. a. Klostersgeschichte, „Henneberg – durch Land und Zeit“, „Zwischen Verlust und Neubeginn. Vertriebene nach 1945“
- **Gärtnerische Anlagen**
Klostergarten, Bauerngärten, Parzellenanlage historischer Kulturpflanzen, Getreideanlage
- **Sonderausstellungen**
zu regional- und kulturgeschichtlichen Themen
- **Museumsfeste, Konzerte, Vorträge, museumspädagogische Angebote**
- **Café am Klostergarten**
April – Oktober:
Mi bis So 11.00 – 17.00 Uhr
November – März:
Sa, So, feiertags 11.00 – 16.00 Uhr

Anfragen und Anmeldungen:

Hennebergisches Museum
Kloster Veßra
Anger 35
98660 Kloster Veßra
Tel. (036873) 69 03 0
Fax (036873) 69 04 9
www.museumklostervessra.de
info@museumklostervessra.de



Frohes Fest!

Resch Transporte

Fuhrunternehmen, Schüttguthandel
und am Lagerplatz Neida:
Beton2go
Beton für Selbstabholer,
fertig zum Mitnehmen

Resch Transporte GmbH & Co. KG
96484 Meeder/Neida, Tel. 09566
9228-0, Fax 9228-22
info@resch-transporte.de
www.resch-transporte.de

**Ihr Schornsteinfeger wünscht Ihnen
ein wunderschönes Weihnachtsfest
ein gesundes neues Jahr!**



- für: ★ Brandschutz
- ★ Umweltschutz
- ★ Energieeinsparungen



André Witter

Schornsteinfegermeister, Gebäudeenergieberater

Am Berg 298 • 98669 Veilsdorf
Telefon 03685 682001 • Fax 682597
E-Mail: witterandre@gmail.com

RAIMAR SAKAUTZKY BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG

Gompertshausen, Unterm hohen Weinberg 200 • 98663 Heldburg
Tel. 036875 60422 • Fax 036875 61901
Mobil: 0176 15769131
info@sakautzky-bau.de • www.sakautzky-bau.de

**SAKAUTZKY... baut
und wünscht ein frohes Fest!**

Mit Tradition... in die Zukunft

**ZIMMEREI
RENÉ VON BERG**

Dachstühle - Carports - Schieferarbeiten
Altbausanierung - Fachwerk

Lindenau Schäfergasse 21a • 98663 Heldburg • Tel. 0368 71/ 31 3 91
Fax 0368 71/30 3 25 • Mobil 0151/ 11 21 42 36 • E-Mail info@rene-von-berg.de

www.rene-von-berg.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2022.

Als „Läutjunge“ in Gellershausen 1965 bis 1967

Als ich in der Kurzeitung 09/2020 aus der Gellershäuser Kirchengeschichte von Bruno Schubarth über die letzten Läutjungen lesen konnte fühlte ich mich wieder gedanklich zurückversetzt in die Zeit meiner Kindheit vor nunmehr 55 Jahren. Florian Schwab, Peter Schubarth und Fabian Rückert waren also die letzten Jungs, die in Gellershausen durch Ziehen am Glockenstrang die drei Stahlgussglocken im Kirchturm zum Läuten brachten. Schade eigentlich, dachte ich, dass die Zeit der Läutjungen für immer vorbei ist und mir war etwas wehmütig ums Herz. Wie viele Schulbuben haben wohl in den vergangenen 500 Jahren durch ihr Geläut an Alltags-, Fest- und Trauertagen die Gellershäuser und auch andere Gläubige in ihre Kirche gerufen? Wir wissen es nicht. Die Glocken könnten es uns erzählen und kennen jeden Einzelnen, aber die verharren in ewigem Schweigen. Nur wenn die Buben am Strang zogen, dann wurden sie laut und erkündeten, wer sie da zum Klingeln brachte: ob der kleine, etwas ängstliche Emil, der forsche, stets draufgängerische Karl, der kräftige, schon mannhafte Wilhelm, der immer unruhige und besserwisserische Philip, wie auch der müde und etwas träge Franz. Die Glocken haben viele dieser Läutjungen begleitet, von deren Taufe, zur Konfirmation, zur Hochzeit bis schließlich zum Grab, beim ganzen und ewigen Auf und Ab. „Weißt du“, hat mir einer dieser Schuljungen gesagt, „am schönsten klingen immer die Glocken der Heimat, die ich selbst einmal geläutet habe, die höre ich am liebsten und unter allen anderen Glocken heraus.“ Ich weiß nicht, ob er Recht hat, aber ich finde es ganz toll, wenn es so ist und wenn man dies tatsächlich hören konnte. Heute, so hören es jedenfalls meine Ohren, ist es doch ein eintöniges Bimm und Bamm. Hätten wir früher so geläutet, wären wir von der Kritik der Älteren nicht verschont geblieben. „Was habt ihr denn heit wieder für an Mist zammgeläut? Bruder, dös zieht een ja die Schüh aus!“ Oder aber es hieß: „Prima, prima habt ihr dös heit gemacht. Wart na, wenn Karmes ist, gitts a Bratworscht!“ Auf die Bratworscht warten wir heute noch! Die Alten sind längst gegangen. Jetzt sind wir die Alten und erzählen unseren Enkeln, wie schön und oft auch aufregend es war, ein Läutjunge gewesen zu sein. Dabei war das alles schon Einiges an Verantwortung, die wir

zu tragen hatten. Damals fiel der Gottesdienst nicht des Öfteren aus. Nein, nein! Jeden Sonntag wollten die Glockenstränge gezogen werden und das nicht nur schon eine Stunde vor dem Gottesdienst. Nein, auch eine halbe Stunde vorher und direkt zum Gottesdienst erwartete man die Glockenklänge. Wer nun aber glaubte, er könne noch kurz vor Beginn durch die Tür entweichen, sah sich wieder als Gelackmeierter, denn damals erwartete man während des Gottesdienstes, zum Vater-Unser-Gebet, erneut das Geläut der drei Glocken. Ja und das war ja nun besonders schwierig, denn die Kirchenältesten wollten on uns, dass die Glocken spätestens beim Wörtchen „unser“ alle drei gleichzeitig läuteten und bei „in Ewigkeit. Amen“ schwiegen. Unsere große Glocke hat aber immerhin 800 kg an Masse und wenn die in Schwung kam, war sie nicht einfach auf Knopfdruck zu stoppen. Die Glocke war nur durch die Masse der Läutbuben zu bändigen und hingen öfters drei on denen zugleich am Strang. Manchmal gelang es ganz gut und dann hörten wir wieder den Bratworschtverspruch, oft schlug die große Glocke aber noch zwei- bis dreimal und sogar öfters nach, dann hatten wir wieder „großen Mist“ geläutet. Dem aufmerksamen Leser möchte ich hier noch sagen, dass es noch ein weiteres Hindernis gab. Die Läutjungen mussten am Gottesdienst teilnehmen. Deshalb, nachdem Läuten runter vom Turm, hinter die Orgel, ganz leise! Zum „Vaterunser“ mussten wir aber wieder rechtzeitig oben sein. Also wieder rauf, ganz leise! Die altersschwachen Dielen auf der Empore knarrten jedoch so laut, dass selbst die schon schlafenden älteren Herren wieder geweckt wurden. Das hatte ja nun auch wieder etwas Gutes, indem Letztere noch einen Teil des Gottesdienstes mitbekamen. Wenn wir wieder auf dem Turm waren, hörten wir aber nicht, was der Pfarrer so treibt und konnten nicht rechtzeitig zum „Vaterunser“ läuten. Um die große Glocke in Schwung zu bringen, bedurfte es auch zwei bis drei kräftiger Armzüge. Also blieb er von uns am Turmeingang stehen und wartete auf ein Zeichen vom Rudolf. Wenn der die Hand hob, dann winkte jener mittels Taschentuch nach oben. Logisch, dass es dabei Zeitverzögerungen gab und die Chancen auf eine Bratworscht zur Karmes waren wieder einmal dahin. Nun kam uns die Idee, das

Problem über eine Klingel zu lösen. Jetzt war die Verantwortung bei den Kirchenältesten. Wenn die munter blieben und rechtzeitig klingelten, gab es Lob, wenn aber zum Beispiel der Klingelknopf klemmte, hatten wir wieder „Mist“ geläutet. Auch am Samstag, ausnahmslos jeden Samstag, wurde von 14:00 Uhr bis 14:15 Uhr der Sonntag eingeläutet, damit ja keiner vergessen sollte, dass am Tag darauf Sonntag ist bzw. der Besuch des Gottesdienstes ratsam war. War es ein einfacher Sonntag, war in den ersten fünf Minuten mit der großen Glocke zu läuten, dann nochmals fünf Minuten mit der großen und die letzten fünf Minuten mit allen dreien zusammen. Stand ein Feiertag bevor, wurde drei-eins-drei geläutet. Wehe, wenn das schiefling, dann gab es überhaupt keine Bratworscht mehr. Unsere Mädchen hatten dazu die Kirche zu reinigen und zu schmücken, was sie auch heute, zwar auch leicht gealtert, aber immer noch gerne tun. Die Läutbuben hatten den Altar an- und auszuziehen. Das heißt: Der Altar bekam immer wieder ein anderes Kleid. Auch das Lesepult auf der Kanzel wurde dann anders bezogen. Groß war die Auswahl nicht, aber immerhin. Hatten wir einen Feiertag zu erwarten, bedurfte es eines weinroten Festkleides mit goldenen Fransen. War es ein stinknormaler Sonntag, wurde der Altar grün bezogen und am Karfreitag sowie bei Trauergottes-

diensten musste es schwarz sein. Unter einem Altar hatte ich mir etwas ganz Besonderes vorgestellt. Als ich die alte, nackte, etwas schäbige Kiste sah, war ich schon etwas enttäuscht und hab sie schnell wieder angezogen. Während die Mädchen ihren Lieblingsbeschäftigungen nachgingen und mit Putzlappen, Schaufel und Besen durch die



Bankreihen wirbelten, hatten wir Läutjungen noch den Kirchhof zu fegen. Das machte richtig „Spaß“, weil das Pflaster so abwechslungsreich und uneben verlegt war. Da gab es altes Kopfsteinpflaster, blauschwarz glänzend und glatt, des weiteren Kaltsteinpflaster, neueres Kopfsteinpflaster (Granit), einige Flecken mit Teersplitt durften nicht fehlen und zum Teil auch blanke

Muttererde. Unsere Schaufeln waren mit Kehricht immer gut gefüllt. Obwohl schon über 50 Jahre vergangen sind, können ältere Menschen bei Trockenheit noch ganz gut Friedhof und Kirche erreichen, weil in den letzten 30 Jahren wohl gut gefegt wurde. Bei Regen, Eis und Schnee gilt die Devise: „Bleib zu Haus, dann tut nichts weh.“ Als Läutjungen hatten wir auch die Verpflichtung, bei anstehender Beerdigung Kranzgeld einzusammeln. Das Kranzgeld war einst dazu da, dass ein Sargschmuck für den Verstorbenen seitens der christlichen Gemeinde gekauft werden sollte. Dazu bekamen wir Läutjungen eine Liste ausgehändigt, auf der alle Hausbesitzer standen und wir mussten nun von Haus zu Haus gehen, um die 30 bis 40 Pfennige einzutreiben. Im Prinzip kein Problem, wenn es da nicht die Rohrmühle gegeben hätte, wo keiner von uns hingehen mochte. Wir glaubten, dass es da draußen nicht mit rechten Dingen zugeht. Es soll vorgekommen sein, dass manche Läutjungen die paar Pfennige lieber aus eigener Tasche gezahlt haben, um nicht Schaden an Leib und Seele zu nehmen. Auch ein gewisses Zimbelgeld, als Beihilfe für notdürftige Menschen, wurde jährlich einmal mittels Listensammlung zusammengetragen. Das war an und für sich eine prima Sache, dachten wir. Als Schulbuben haben wir gar zu gerne Fußball gespielt, nur fehlte es uns an einem echten Lederball.

Wir waren somit auch Bedürftige. Also wurde eine Liste aufgestellt und wir gingen von Haus zu Haus, um eine kleine Spende für die Sportgemeinschaft zu erbitten. Sehr weit sind wir aber nicht gekommen. Bald war im Dorf der sprichwörtliche „Teufel“ los. Die Erwachsenen haben uns den Ball wohl irgendwie nicht gegönnt. Eine etwas seltsame Aufgabe für uns Läutjungen war es, als Büchsenträger bei größeren Familienfeiern anwesend zu sein. Das war zwar nicht anstrengend, aber meist unendlich langweilig. Dazu musste die schwarz-goldene Sammelbüchse beim Rudolf Fritz abgeholt und zur jeweiligen Feier getragen werden. Als Büchsenjunge warst du den ganzen Tag über eingeladen. Natürlich brauchte es dazu



Foto: Bruno Schubarth

auch einer festlichen Kleidung und man saß meist bei den Erwachsenen. Die Büchse solltest du nun günstig auf der Festtafel positionieren, möglichst so, dass sie immer gut zu sehen war. Waren am Nachmittag oder am Abend schon einige Gäste angeheitert, bot sich ein Standortwechsel in deren unmittelbares Blickfeld an. Es konnte auch vorkommen, dass du vor dem Beginn des Mittagmahls ein Tischgebet zu sprechen hattest. „Komm, Herr Jesu, sei unsere Gast und segne, was du uns bescheret hast.“ Das war gleichzeitig eine gute Übung für dein kommendes, eigenes Konfirmationsfest. In einer Zeit, da viele Menschen hungerten, sollen sich Läutjungen regelrecht um diesen Dienst des Büchsenträgers gestritten haben. Zu unserer Zeit war das nicht mehr so der Renner. Die Büchse hätte ich auch hin getragen, wenn ich nicht eingeladen worden wäre. Nach dem Abendbrot waren die Gäste nicht mehr so sehr in Spenderlaune und deshalb musste die Büchse dann wieder in die Fröschgasse getragen werden, zum anderen konnte da ja ordentlich viel Geld drin sein. Ja, und dann erinnere ich mich noch an das Kreuztragen bei Beerdigungen. Das war ja nun nicht so toll, musste aber sein. Der Kreuzträger ging schwarz, befrachtet mit schwarzem Käppi vor dem Pfarrer und dem Kirchenchor zum jeweiligen Trauerhaus, um die Trauerfamilie nebst Angehörigen sowie die trauernden Gemeindemitglieder zum Gottesdienst in die Kirche zu geleiten. Nur wenige Jahre vorher, als es noch keine Leichenhalle gab, wurde durch diesen Trauerzug auch der Verstorbene im Sarg, gewissermaßen auf seinem letzten Kirchgang, begleitet. Auch während des Gottesdienstes saß der Kreuzträger unmittelbar neben dem Sarg und später auf dem Gottesacker stand er neben dem Pfarrer am offenen Grab. Gerne hat das keiner gemacht, aber so zwei-, bis dreimal konnte es dich treffen in der Läutjungen-Zeit. Ich will aber auch nicht verhehlen, dass sich mancher, trotz der Trauer, auch etwas freute, näm-

lich wenn die letzten beiden Unterrichtsstunden für uns ausfielen, da wir ja von der Schule nach Hause laufen mussten. Es gab Lehrer, die waren da sogar richtig sauer, wenn ihre „Spezialisten“ wieder einmal um diese oder jene Leistungskontrolle herumkamen. Denen hätte ein solch elektrisches Geläut im Turm, wie es heute Gang und Gäbe ist, sehr gefallen. Wir sollten sehr froh darüber sein, in dieser anderen Zeit gelebt zu haben, in einer Gemeinschaft von „Lausbuben“, die mit ihrem Geläut so manchen Tag erst zum Feiertag gekrönt haben. Ich möchte keine Minute davon missen und bedaure es sehr, dass unsere Enkel dies nicht mehr erleben dürfen. Wenn wir am ersten Weihnachtsfeiertag in den frühen Morgenstunden schon ganz unruhig in den Betten wachten, um ja nicht zu verschlafen und rechtzeitig unter den Glockenstuhl steigen zu können, dann war das etwas ganz Besonderes und zugleich Wunder-schönes. Wenn dann die Turmuhr das Sechsuhrschlagen beendet hatte, dann haben diese Läutjungen, die ja noch Kinder waren, ihre Glockenstränge mit so viel Lust und Freude gezogen, wie sonst das ganze Jahr über nicht, wollten sie doch die Botschaft der Weihnacht bis in die kleinste Kammer und in alle Herzen tragen. Eine Stunde lang, von sechs Uhr bis sieben Uhr, wurde mit Inbrunst geläutet und dem Christkind, das ja in der Heiligen Nacht auf Erden weilt, der Weg in den Himmel bereitet und DANKE gesagt. In einem Lied unseres gemischten Chores heißt es: „Glocken der Heimat, Stimmen der Sehnsucht! Glocken der Heimat grüßen ins Land! Glocken der Heimat, sie stimmen uns ein läuten am Samstag den Sonntag ein!“ Wenn auch die Läutjungen heute nicht mehr gefragt sind, ihre Glocken und deren Klänge sind noch da und mögen doch noch möglichst lange in Gellershausen und Umgebung sowie im ganzen Land zu hören sein.

Der Heimatverein
Gellershausen

EIN FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES
NEUES JAHR 2022 WÜNSCHT IHNEN ...



WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
TREPPEN • GELÄNDER • ZÄUNE • TORE
STAHLBAUARBEITEN

AN DER GALDENSPITZE 1 • 98646 HILDBURDHAUSEN
TELEFON: 0 36 85 / 70 60 41 • FAX: 0 36 85 / 70 60 42
WWW.STAHLBAU*LEIN.DE • INFO@STAHLBAU*LEIN.DE

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im
neuen Jahr wünscht ...

Manuela Morgenstern

Praxis für Physiotherapie



Manuelle Therapie
Massage
Krankengymnastik
Lymphdrainage
Fango • Elektrotherapie
Hausbesuche

Streufdorf, Steinfelder Straße 1a • 98646 Straufhain Telefon
Fax 036875 509648 **036875 69287**

André König



ZIMMEREI

98663 Ummerstadt • Markt 82

Tel.: 036871 / 30 390 • Fax: 036871 / 30 391 • Mobil: 0171 / 81 30 389

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start
ins neue Jahr wünscht:



Installation • Reparaturen • Geräte • Verkauf

Inh. Thomas Chilian
Schuhmarkt 82 • 98663 Heldburg
Tel. 036871 21317 • Tel.&Fax 036871 20341
Mobil: 0174 9223557



**HEIKO
SCHÖNHUBER**
METALLBAUMEISTER

Ellerweg 53a
98660 Ehrenberg
T 036873 21850
F 036873 60055
M 0170 1665390



- Metalltreppen & Geländer aller Art
 - Schweißarbeiten aller Art
 - Edelstahlverarbeitung
 - Dreh- und Fräsarbeiten
 - Allgemeiner Metallbau
 - Garagentore – Vertrieb & Montage
 - Sandstrahlen
- info@metallbau-schoenhuber.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.

www.metallbau-schoenhuber.de



Auch zu Weihnachten sind wir Ihr
Durstlöscher zu jedem Anlass!

Wir
bringen's!



Tel. 036871 30644
Rödelsweg 255 • 98663 Heldburg

Allen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
wünschen wir ein
friedliches
Weihnachtsfest und
viel Erfolg
im Jahr 2022.

Baugesellschaft Unterland mbH
Bahnhofstraße 181 • 98663 Heldburg
Tel 036871 271-0 • Fax 036871 27133

Dipl.-Kfm. (Univ.)

Stephan Wallburg
Steuerberater



Illtenbergstraße 8 • 98660 Themar
Telefon 036873 2440 • Fax 036873 21441
www.stb-wallburg.de • E-Mail: info@stb-wallburg.de



Wir wünschen unseren Mandanten ein friedliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Alle Inserenten der KURZEITUNG wünschen Ihnen eine friedliches Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit im Jahr 2022!



LEIPOLD-REISEN



Das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Das möchten wir zum Anlass nehmen, um uns für die stets vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen sehr herzlich zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Mitarbeitern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Busunternehmen Leipold OHG
Katharina und Swen Leipold

P & A Forst GmbH



Forstarbeiten & Holzhandel

Thomas-Müntzer-Straße 4 · 98646 Hildburghausen
Tel. 03685-405085 · Fax 405087 · Mobil 0171-9908219
info@pfeffer-forst.de · www.pfeffer-forst.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

Spenden statt schenken

(djd). Die Corona-Pandemie und diverse Naturkatastrophen haben auch in diesem Jahr gezeigt, wie verwundbar Gesellschaften sind und wie schnell Menschen weltweit unverschuldet in Not geraten können. Spenden statt schenken: Ein Anlass wie Weihnachten ist für viele die Gelegenheit, gesellschaftliches Engagement zu zeigen und andere zu unterstützen, die sich nicht selbst helfen können. Unser Special erklärt, worauf man beim Spenden achten sollte, und stellt drei konkrete Aktionen vor.

Zu Weihnachten möchten viele Familien Menschen in Not unterstützen und für karitative Zwecke spenden. Doch woran lässt sich eine vertrauenswürdige Organisation erkennen? Eine transparente Kommunikation zu Projekten, Spendenverwendung und internen Kosten gehört ebenso dazu wie unabhängige Zertifizierungen, etwa durch den Deutschen Spendenrat e.V. oder das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).

<p>JV- Immobilien/Fertighäuser Joachim Vorwerk Regionalvertretung Danwood Hirtenstraße 8g 98544 Zella-Mehlis Tel.: 03682 4646-34 • Fax 35</p>	<p>DAN-WOOD HOUSE</p>
---	---------------------------

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ - Wilhelm von Humboldt

Wir sind auch im neuen Jahr wieder für alle Bauinteressenten da
- Energieeffizientes, preisbewusstes, bezugsfertiges Bauen –
Lassen Sie sich beraten.



Schöne Weihnachtstage!

und alles Gute für das neue Jahr
2022
wünscht
unseren Bauherren und allen Mitarbeitern,
verbunden mit meinem herzlichen Dank für
die gute Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen,

Joachim Vorwerk

www.JV-Immobilien-Fertighaeuser.de

www.Ihr-Fertighaus-Thüringen.de

**Annahmestelle
Textilreinigung & Wäscherei
Hübscher**



Wir reinigen für Sie

- Garderobe aller Art
- Teppiche, Gardinen, Felle, Betten
- Wäsche für private und gewerbliche Kunden
- Pelz- und Lederbekleidung u. v. m.

Unteres Kleinodsfeld 14
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 706449
t.huebscher@t-online.de



**1. Platz Familie
Frebel aus Holzhausen**

SystemBau Haina
Fachbetrieb für Bauelemente & Montagen

- AVANTGARDE HAUSTÜREN
- VARIO-DESIGNFENSTER
- ALLU-FUSIONFENSTER
- ECO.2 PASSIVHAUSFENSTER
- LEICHTES TERRASSENDACH
- CASAVITRUM WOHN-WINTERGÄRTEN
- LIFESTYLE ZIMMERTÜREN

*Qualität und Kompetenz
für zufriedene Kunden!*

- FENSTER
- TÜREN
- ROLLÄDEN
- RAFFSTORE
- GARAGENTORE
- MARKISEN
- WOHN-WINTERGÄRTEN
- TERRASSENDÄCHER

036948 82090

Haina, Lindenweg 3
98630 Römhild www.fenster-tuerenprofi.de info@systembauhaina.de



Familie Hebig aus Heldburg

Kürbiswettbewerb 6.0

Auch in diesem Jahr haben sich viele kleine und große engagierte Hobby-Kürbis-Schnitzer an ihre Werkzeuge gesetzt und tolle Kunstwerke zum Gruselfest angefertigt.

Die Stadt Heldburg sagt allen Teilnehmer am Kürbiswettbewerb 2021 „DANKE“ für die großartigen Einsendungen der Fotos des schaurig-schönen, orangen Fruchtmüses!

Sehr gerne drucken wir eine Auswahl der eingesandten Fotos hier ab und freuen uns schon jetzt auf eure rege Beteiligung, wenn es in dann 2022 wieder heißt: Kürbiswettbewerb 7.0!



Familie Oppel aus Gellershausen

Familie Langguth Ziehner aus Heldburg

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
erfolgreiches neues Jahr wünscht ...**

Tor- und Antriebstechnik Kreußler




- Hörmann-Tore und -Antriebe
- Nachrüstung vorhandener Toranlagen mit automatischen Torantrieben
- Wartung und Sachkundigenprüfungen

Holger Kreußler
Sülzdorf, Ortsstraße 19 • 98630 Römhild

Tel. 03 69 48 / 8 04 31 • Fax 2 06 41 • Mobil 01 72 / 3 64 39 68

Sachverständigenbüro Jörg Baumeyer

Kfz-Meister und anerkannter Kfz-Sachverständiger

Milz, Obertorstraße 41 • 98630 Römhild
Tel. 036948 82595 • Fax 036948 82596
sv-buero-baumeyer@freenet.de





2. Platz
Anne und
Jonas
Schubert
aus
Heldburg

3. Platz
Vanessa
Schüller
aus
Rieth



Ida und
Kathleen
Rohrmann aus
Heldburg

**SCHREINEREI
BRACHMANN**

Stufen und
Geländer auf
Stahl- und
Betontreppen

Fenster
Türen
Innenausbau

TREPPEN

Gompertshausen
Unterm hohen Weinberg • 20198663 Heldburg

Telefon: 036875 61377 • Telefax: 036875 50695

Fa. Bernd Thauer

SANITÄR
 HEIZUNG
 KLEMPNEREI

Tel.: 03 68 75 / 6 93 22
Fax: 03 68 75 / 6 16 90
Handy: 0152 / 28 57 91 47

Streufdorf, Poststraße 5
98646 Straufhain

D. Krüger GmbH & Co. KG

Gellershausen, Dorfstraße 131
98663 Heldburg
Tel. 036871 21150 • Fax: 21155

HEIZUNG • SANITÄR • KLEMPNEREI

Gewerbegebiet
Am Merbelsroder Weg
98673 Schwarzbach

Tel.: 036878 60171
Fax: 036878 60288
info@dachdecker-hanf.de
www.dachdecker-hanf.de

Dachdeckerbetrieb Steffen Hanf

Alle Arbeiten rund ums Dach! Unter anderem:

- Dachentwässerung, • Dacheindeckung
- Schornstein- und Fassadenverkleidung
- Dachstuhl abbinden und aufrichten
- Dachgauben errichten (Trapez-, Schlepp- und Sattelgauben)
- Balkonüberdachungen mit Brüstungsgeländer
- Eingangsüberdachungen, Carport
- Sanierung von Holzkonstruktionen aller Art
- Ziegel- und Schindeleindeckungen, Dachfenster u.v.m.



Ein friedliches Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2022 wünscht Ihnen ...



Metallbearbeitung und Montagen
Perfektion und Präzision in Metall

- Herstellung von Dreh- und Frästeilen in kleinen und großen Stückzahlen
- CNC-Drehen bis Außendurchmesser 320 mm
- Automattendrehen mit Mehrspindeldrehautomaten
- CNC-Fräsen
- Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008

Streufdorf, Am Weißbach 4 • D-98646 Straufhain
Tel. 036875 6820 • www.ems-straufhain.de

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr



wünscht Ihnen

MASTER
Werbeagentur
&
MASTER
Medienservice
master-caster.de

Torsten Böhm, Hellinger-Str. 245, 98663 Heldburg
☎ 03 68 71/30 90 55 ☎ 01 51/57 91 67 22

www.master-caster.de

Vertrauen Sie unserer starken Partnerschaft.
Wüstenrot & Württembergische –
gemeinsam für Sie da.



Ihr Wüstenrot-
Berater

Marian Witter
Bankkaufmann
marian.witter@wuestenrot.de

Terminvereinbarung:
Tel.: **03685-406913**

Anke Köbel
Büroleiterin
anke.koebel@wuerttembergische.de

Ihr Württembergische-
Berater

Michael Specht
Versicherungsfachwirt
michael.specht@wuerttembergische.de

**Wir beraten Sie gern umfassend, kompetent
und weiterhin vor Ort.**

W&M wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

W&M württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Untere Marktstraße 2 | 98646 Hildburghausen



**Alle Inserenten der KURZEITUNG wünschen
Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest
sowie Erfolg und Gesundheit im Jahr 2022!**



Schöne Ferienzeit

I Hellingen | Zu Beginn der zweiten Herbstferienwoche besuchten die Hortkinder der Grundschule Hellingen die Feuerwehr in Hellingen. Feuerwehrmann Frank Schieler und seine Kameraden hatten sich für diesen Tag extra viel Zeit für die Kids genommen. Das Feuerwehrauto wurde genauestens besichtigt, Blaulicht und Sirene getestet sowie die Feuerwehrentechnik ausprobiert. Außerdem erfuhren die Mädchen und Jungen was zur Ausrüstung eines Feuerwehrmannes gehört. Natürlich durften sie auch mal im Einsatzfahrzeug sitzen. Alle hatten viel Spaß! Für die beginnende Vorweihnachtszeit fertigten sich die Kinder aus Filz, Farbe und Tontöpfen eine zauberhafte Deko an. Wunderschöne Wichtelhäuser entstanden und brachten

die Kinderaugen zum Strahlen. Unsere Herbstwanderung führte uns quer durch die Umgebung von Hellingen. Das windige und regnerische Wetter störte uns dabei nicht. An unseren Obsttag drehte sich alles um Apfel, Birne, Pflaume und all die anderen Früchte aus dem heimischen Garten. An verschiedenen Stationen wurde das Obst verkostet, in leckere Muffins gebacken sowie spielerisch entdeckt. Zum Wochenklang entspannten sich die Kinder bei Geschichten und Musik. Wir hoffen ihr hattet schöne Ferientage bei uns. Ein großes Dankeschön geht an die Feuerwehr Hellingen für die tolle Organisation.

Das Hort-Team der Grundschule Hellingen



PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE

TOBIAS VIETZ

Alexandrinstraße 2 | 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 804084 | Fax 09564 804393
E-Mail: cindyvietz@web.de

Ein friedliches und wunderschönes
Weihnachtsfest sowie ein
glückliches Jahr 2022 wünschen
Tobias, Cindy und Lena.

Vielen Dank für mein zweites Jahr
in Bad Rodach

Ich wünsche von Herzen
schöne Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr ...

Hahmschneiderei
NICOLE
KIRST

Telefon
09564 8055186



Knoll

Tierbestattungen

Für immer
bei mir.

WIR HELFEN SOFORT.
03685 – 700 112

MITGLIED IM
BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

KNOLL Tierbestattungen
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

Schutzhütte „Mühlranger“ freigeschnitten

Am Mühlranger kann seit Mitte Oktober wieder der Ausblick in die Natur beziehungsweise in Richtung Bad Colberg genossen werden. Forstdienstleister Stephané Marsollier und Team kümmerten sich um die Beseitigung des Wildwuchses, der die Schutzhütte im Laufe der letzten Jahre immer weiter einnahm. Auch die untere Zuwegung ist nun wieder gegeben. Der Ort ist eine Außenstelle des Zweiländermuseums Rodachtal. Auf einer Tafel erfährt der Besucher interessante Fakten zum Leben an der Grenze, zur Radarstation Ummerstadt sowie zum Sanatorium Bad Colberg.

Foto Schutzhütte Mühlranger, Autor: Robin Fleck



Neues Fußballtor eingeweiht

Die Kinder in Bad Colberg dürfen sich freuen. Am Spielplatz in der Dorfau wurde am 23. Oktober ein brandneues Fußballtor gemeinschaftlich aufgebaut und anschließend bei einem kleinen Spiel eingeweiht. Das stabile Aluminium-Tor der Marke EXIT misst 3x2 m und konnte durch die Unterstützung mehrerer Geldgeber finanziert werden. So übernahm die Hälfte der Anschaffungskosten das Jugendamt des Landkreises Hildburghausen, im Rahmen der Förderung für Maßnahmen der Jugendarbeit. Mit jeweils 50 € unterstützten die Familien Oehrlein und Schneider/Kunze. Die verbliebenen 80 € wurden über das Ortsteilbudget gestemmt. Die Kinder waren sichtlich erfreut über ihr neues Spielgerät und so war die restliche Nachmittagsbeschäftigung gleich ausgefüllt. Ein herzliches Dankeschön ergeht auf diesem Wege noch einmal an alle Geldgeber, helfenden Hände sowie an Pascal Bornkessel für die gelungene Drohnenaufnahme.

Gruppenfoto Fußballtor, Autor: Pascal Bornkessel



Fleißige Helfer bei der Frühblüher-Pflanzaktion 2021

Am 29. Oktober lud Ortsteilbürgermeister Robin Fleck zu einem Arbeitseinsatz in Bad Colberg ein. Übers Ortsteilbudget wurden zahlreiche Krokus- und Narzissenzwiebeln besorgt, welche das Dorf im kommenden Frühjahr noch bunter erblühen lassen sollen. Fünfzehn fleißige Gärtnerinnen und Gärtner kamen dem Aufruf nach, bewaffneten sich mit Harke und Spaten und schwärmten im ganzen Dorf aus, um ihren Teil zur Aktion beizutragen. Insgesamt wurden so in kurzer Zeit 700 Krokus- und 150 Narzissen-Zwiebeln in die öffentlichen Grünflächen eingebracht. Wo genau, das kann man hoffentlich zu Beginn nächsten Jahres bewundern. Im Anschluss stärkten sich alle Teilnehmer in gemeinsamer Runde bei Glühwein, Kinderpunsch und selbstgepressten Apfelsaft. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr ehrenamtliches Engagement!

Fotocollage Helfer Pflanzaktion, Autor: Thomas Bornkessel



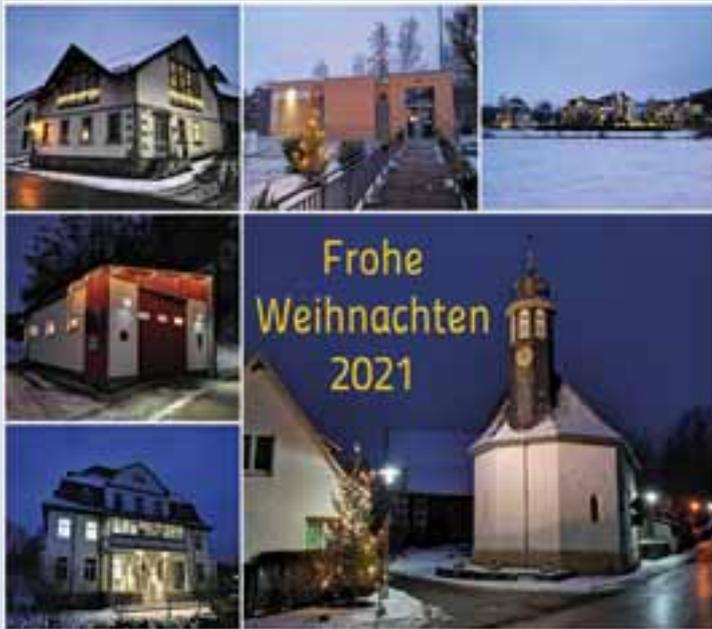
Oldtimerspektakel in Bad Colberg

Zwanzig liebevoll restaurierte Fahrzeuge aus der Anfangszeit der Automobilgeschichte konnten am Samstag, den 30. Oktober, in der Billmuthäuser Straße bewundert werden. Im Rahmen der Oldtimer-Ausfahrt "Victoria & Albert Memorial Run" machten die Fahrer einen Zwischenstopp am Café Sabine. Zahlreiche Schaulustige besuchten das Spektakel und ließen sich die historische Technik aus den Jahren 1899 bis 1918 vorführen und erklären.

Die Feuerwehr Bad Colberg unterstützte das Orgateam bei der Einweisung und Verkehrsregelung. Nach gut einer Stunde setzte die Kolonne ihre Fahrt in Richtung Ummerstadt und Sesslach fort.

Foto Oldtimer, Autor: Robin Fleck





Weihnachtsgrüße aus Bad Colberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Stadt Heldburg und vor allem den Ortsteil Bad Colberg weiterhin lebens- und liebenswert zu gestalten. Ich bin froh, dass es 2021 möglich war, wieder ein Stück mehr Normalität ins Dorfleben einziehen zu lassen. Wir konnten gemeinsame Aktionen durchführen und die ersten Feste feiern. Dies half uns, unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt zu erneuern und Bad Colberg mit Leben zu erfüllen. Ich bin froh, dass wir die vergangene, turbulente Zeit so gut gemeistert haben.
 Ich möchte aber auch auf die Investitionen und Baumaßnahmen zurückblicken, die wir in diesem Jahr, trotz der angespannten Finanzlage, stemmen konnten. Angefangen bei kleineren Pflasterarbeiten, über die Anschaffung neuer Straßenlaternen, der Einrichtung einer Urnengemeinschaftsanlage und der gemeinsamen Finanzierung neuer Spielgeräte bis hin zum Breitbandausbau und der umfangreichen Sanierung des Brauhauses mithilfe der Dorferneuerung, haben wir es wieder geschafft, einiges im Dorf zu bewegen.
 Ohne das Engagement aller Verantwortlichen, der vielen Ehrenamtlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt, VG und letztlich auch der Kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr wäre vieles von dem bereits Geschafftem nicht möglich gewesen. Dafür, auch für die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, möchte ich mich herzlich bedanken.
 Ich wünsche nun Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit, erholsame Tage, Zeit für Dinge, die Sie glücklich machen und einen guten Start ins Jahr 2022.

Robin Fleck
 Ortsteilbürgermeister Bad Colberg

*Einfach mal einsteigen...
 ...einfach mal abheben!*

Für alle, die nach einer Idee für ein Weihnachtsgeschenk suchen:
 Ein Gutschein für eine Ballonfahrt.
 Genießen Sie unsere schöne Heimat aus der Luft!

Ballonfahren macht glücklich!

rhönballon Team

Hindenburgstr. 25 · 97631 Bad Königshofen
 info@rhoenballon.de · Tel. 09761-6909 · Mobil 0175-9000445

STRABAG

Bereich Südthüringen
 Gruppe Eisfeld
 Klaus-Aepfelbach-Straße 2
 98673 Auengrund-Crock

Brückenneubau bald fertig

I Heldburg I Für die Fortführung der Gellershäuser Chronik habe ich mir die Aufgabe gestellt, die Baumaßnahme „Brückenneubau Gellershäuser Kreck“ vom Abriss bis zur Wiederindienststellung fotografisch zu begleiten.
 So war ich am 23. Oktober 2021 wieder vor Ort und habe Fotos angefertigt. Wenn die Mitarbeiter der Firma Strabag so weiter bauen, dürften sie das gesetzte Ziel der Wiedereröffnung Mitte Dezember 2021 einhalten können, denn der Brückenrohbau ist fertig und das

Wasser der Gellershäuser Kreck fließt wieder unter der Brücke hindurch. Nun müssen allerdings die beiden Zufahrten zur Brücke neu gebaut und aufgeschottert werden. Die zwei bisher engen Kurven sollen etwas größer im Radius werden. Die Brücke ist für eine Traglast von 60 Tonnen bei einer Breite von 6,50 Metern ausgelegt. Für diese Investition ist ein Kostenrahmen von 970.000 Euro eingeplant.

Bruno Schubarth
 Gellershausen



SZ-Bau GmbH
 Hochbau - Tiefbau - Ingenieurbau

Am Adelsberg 18
 96529 Mengersgereuth-Hämmern
 Tel.: 03675 / 420 95 45

Wir bringen Beton in Form
www.sz-baugmbh.de

Rödentaler Str. 20 - 96528 Schalkau Tel.: 036766 / 84195



Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!

Raiffeisen-Warengenossenschaft Hildburghausen eG

Von 7.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet!

- Transport- und Baggerleistung
- Baustoffe aller Art, vom Keller bis zum Dach
- Heizöl
- Agrarhandel

Hildburghausen
Fr.-Rückert-Str. 17
Tel. 03685 79100
Fax 03685 791016

Themar
Tachbacher Straße
Tel. 036873 21585
Fax 036873 21586

Eisfeld
Hintere Bahnhofstraße
Tel. 03686 322268
Fax 03686 323037

Frohe Weihnachten wünscht ...

**KREINS
KURIER**



Häfenmarkt 42 • 98663 Heldburg
Tel. 036871 20343 • Mobil: 0171 3537486 • kreins-kurier@t-online.de

DACHDECKER & ZIMMERER-MEISTERBETRIEB



„Glückauf“

Dachdecker GmbH Sonneberg

Flurstraße 4a • 96515 Sonneberg
Telefon 03675 702225 • Telefax 03675 403573
info@dachdecker-glueckauf.de • www.dachdecker-glueckauf.de

ELEKTROSERVICE



Friedhold Hanff

OT Gellershausen, Dorfstraße 100
98663 Heldburg

Tel./Fax 036871 20242

Maler und Putzergeschäft

Rainer Kupfer

Maler- und Lackiermeister

Gleicherwiesen, Trinkhügel 34
98630 Römhild

Tel. 036875 61400
Mobil 0170 5272476
Büro 036875 50915
Fax 036875 50916

Ihr Partner am Bau für:

- Dämmungen
- Trockenbau
- Altbausanierung
- Putzarbeiten
- Bodenbelagsverlegung
- Tapezierarbeiten

Adventsrätsel 2021

Der Tourismusverein Heldburger Land e. V. hat sich auch in diesem Jahr wieder ein Adventsrätsel ausgedacht und freut sich auf viele Teilnehmer. Die Tageszeitung Freies Wort wird vor jedem Adventssonntag eine Frage veröffentlichen. Um auch denjenigen, die keine Tagespost erhalten, die Möglichkeit zu geben, sich an unserem Rätsel zu beteiligen, veröffentlichen wir hier zusammengefasst alle Fragen mit den dazugehörigen Fotos.

1) Die Weihnachtszeit ist eine besinnliche Zeit und geht auf die Geburt von Jesus Christus zurück. Auf wen geht die Gestalt des Weihnachtsmannes zurück?

- a) Jesus von Nazareth
- b) Nikolaus von Myra
- c) Coca-Cola



2) Die Veste Heldburg ist das schon von weitem sichtbare Wahrzeichen des Heldburger Landes. Seit letztem Jahr gibt es eine lustige Fledermaus, die kleine und große Besucher begeistert. Wie heißt die Fledermaus?

- a) Susi
- b) Hubschi
- c) Flauschi



3) Das Heldburger Land kann man nicht nur hervorragend mit dem Fahrrad erkunden, sondern auch ausgezeichnet erwandern. Im August wurde ein neuer Wanderweg eingeweiht, wie heißt dieser neue Weg?

- a) WOM
- b) Lutherweg
- c) MDR-Thüringen-Wanderweg



4) Im Heldburger Land gab es einst zwei Burgen. Eine davon kennt man heute nur noch als historische Burgruine. Wie hieß die Burg einstmals?

- a) Burg Straufhain
- b) Burg Strufe
- c) Burg Streufdorf



5) Welches Dorf lag wüst und wurde an anderer Stelle wieder komplett aufgebaut?

- a) Völkershausen
- b) Albingshausen
- c) Poppenhausen





6) In der Nähe welchen Ortes befindet sich der Hexenhügel, die mit 417 Metern höchste Erhebung im Umkreis. Der von Menschenhand abgeflachte kegelförmige Hügel, dessen Gipfelfläche von acht umsäumt wird, deutet auf eine heidnische Kult- oder Opferstätte hin.

a) Ummerstadt
b) Eishausen
c) Haubinda



7) Welche beiden Brauhäuser der Stadt Heldburg wurden 2021 saniert?

a) Bad Colberg und Käflitz
b) Rieth und Albingshausen
c) Gompertshausen und Lindenau



8) Welche Kirche geht wohl auf eine bereits um das Jahr 880 von schottischen Mönchen angelegte Kapelle zurück und gilt als eine der ältesten Kirchen im Umkreis. Besonders beeindruckend ist auch die später hinzugefügte Wehranlage, die das romanische Gotteshaus noch immer teilweise umgibt.

a) St.-Matthäus-Kirche Lindenau
b) Bergkirche St. Andreas Ummerstadt
c) Kilianskirche Westhausen

Schreiben Sie am Ende der Aktion alle sechs Antworten auf eine Postkarte und schicken Sie diese bitte an die **Touristinformation Stadt Heldburg Hauptstraße 4 98663 Heldburg OT Bad Colberg** Einsendeschluss ist der **31.12.2021**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Es warten viele attraktive Preise auf Sie:

- 1. bis 3. Preis – wird von Freies Wort zur Verfügung gestellt
- 4. Preis – „Frühstücks-Set“ des Tourismusvereins Heldburger Land
- 5. Preis – 2 Tageskarten für die Terrassentherme Bad Colberg
- 6. Preis – 1 x Eintritt ins Deutsche Burgenmuseum Veste Heldburg + Buch Burgenforscher Otto Piper
- 7. Preis – Kaffee-to-go-Becher Veste Heldburg
- 8. Preis – Kinderbuch „Magische Ferien in Thüringen“

Der Tourismusverein Heldburger Land e. V. freut sich auf viele richtige Einsendungen und wünscht Ihnen viel Spaß beim Rätseln sowie eine besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit.

Tourismusverein Heldburger Land e. V.

wegra-anlagenbau.de

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Grenzenlose Freiheit entdecken und genießen!

Kreins-Balldoning wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Kreins-Balldoning · Häfenmarkt 42 · 98663 Heldburg
Ticket-Hotline 036871 20343 · www.kreins-balloning.de

Wir wünschen allen unseren Mandanten **frohe Weihnachten und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2022.** Für das entgegengebrachte **Vertrauen** und die angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ihr Steuerberater
Jens Rockenbuch
und das Treukontax Team Hildburghausen

Treukontax
Steuerberatung GmbH
Friedrich-Rückert-Straße 15
98646 Hildburghausen
www.treukontax.de

Die Feinbäckerei Kaiser wünscht Ihren Kunden, Geschäftspartnern und den Mitarbeitern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022.

Heldburg, Dennerlesgrund 3 Tel. 036871 21196
Heldburg im DISKA Tel. 036871 30231
Heldburg, Häfenmarkt 67 Tel. 036871 21248
Streufendorf, Roßfelder Str. 1 Tel. 036875 60029

Ihr regionaler Bäcker

NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG



TERMINE DEZEMBER 2021

Mi 01.12. 10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 02.12. 10:00	Krabbelgruppe
Do 02.12. 13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 02.12. 19:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 06.12. 14:00	Nähen für Kinder *
Mo 06.12. 15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 07.12. 13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Mi 08.12. 10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 09.12. 10:00	Krabbelgruppe
Do 09.12. 13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 09.12. 14:00 - 16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 09.12. 14:00 - 17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 09.12. 19:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 13.12. 14:00	Nähen für Kinder *
Mo 13.12. 15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Mi 15.12. 10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 16.12. 10:00	Krabbelgruppe
Do 16.12. 13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 16.12. 15:00	Kreativwerkstatt „Bau eines Vogelhäuschens“ *
Do 16.12. 19:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 20.12. 14:00	Nähen für Kinder *
Mo 20.12. 15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 21.12. 13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 21.12. 16:00 - 20:00	Blutspende
Mi 22.12. 10:00	Ehrenamtsstammtisch



Urlaubsschließung von Do 23.12.2021 bis Di 4.1.2022.

* Anmeldung erforderlich

Anmeldungen bitte unter den Telefonnummern 036871 52077 oder 036871 21816. Bitte beachten Sie, bei allen Besuchen im MGH gelten die Corona-Schutzmaßnahmen!

Soweit die Corona-Verordnung es erlaubt, finden die Veranstaltungen statt. Bitte vorher unter oben stehenden Telefonnummern anrufen.



+++ Kurzinfos +++ Über uns +++ Vorankündigungen +++

Liebe Gäste und Freunde des Mehrgenerationenhauses der Stadt Heldburg,

und wieder geht ein Jahr zu Ende. Wir alle hoffen, dass das Jahr 2022 besser wird, denn dieses Jahr war schon wieder anders: wir hatten eine coronabedingte lange Schließzeit in der ersten Jahreshälfte und konnten nicht das durchführen, was wir vorhatten. Aber wenn ich auf das Jahr 2021 zurückblicke, haben wir unsere neuen Ideen und Pläne dann doch noch teilweise umsetzen können. Dafür möchte ich mich auch bei meinen ehrenamtlichen Helfern herzlichst bedanken. Ohne sie wäre manche Veranstaltung beziehungsweise mancher Projekttag nicht möglich gewesen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage, ein gesundes neues Jahr, viel Kraft in dieser schweren Zeit und auf ein baldiges, unbeschwertes Wiedersehen im MGH.

Ihre Sandra Korneffer

Kleiner Tipp: Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit beim Adventsfenster-Spaziergang durch Heldburg!

Auslieferung Buch „Hellingisch“

I Hellingen I Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Druck unseres Buches „Hellingisch“ abgeschlossen ist und das Wörterbuch auch bereits an uns ausgeliefert wurde. Die offizielle Verteilung des Buches durch die Stadt Heldburg und den Ortsteilbürgermeister Eric Schröder findet **am Montag, den 13. Dezember 2021 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Rathaus Hellingen statt.** Wenn gesundheitlich möglich, wird auch der Autor Dietmar Schmidt gerne

anwesend sein. Vielen Dank an diejenigen von Ihnen, die bereits vorab ihre Bestellung an uns aufgegeben haben, so dass wir die Auflage gut kalkulieren konnten. Über 100 Exemplare warten so bereits auf ihre vorbestimmten Besitzer. Sollten Sie sich allerdings noch kurzfristig zum Erwerb dieses tollen Buches entscheiden, können Sie sich gerne an die Touristinformation der Stadt Heldburg (Telefon 036871 20159) oder die Stadt Heldburg (Telefon 036871 21485) wenden. Das Buch kann dann dort zu den regulären Öffnungszeiten käuflich erworben werden. Das Wörterbuch ist hochwertig im A4-Format in Hardcover-Bindung mit Lesebändchen erschienen, umfasst 108 Seiten, ist zu einem Preis von 15,00 € von Ihnen zu erwerben und eignet sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Wir freuen uns über noch viele weitere Interessierte und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen (und manchmal auch Lachen).



Ihre Stadt Heldburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als neuer Pfarrer des Kirchspiels Heldburg-Ummerstadt (Heldburg, Bad Colberg, Ummerstadt, Lindenau, Hellingen, Poppenhausen und Käslitz) grüße ich Sie ganz herzlich in dieser Advents- und Weihnachtszeit. Ich freue mich, inzwischen im Pfarrhaus Heldburg angekommen zu sein und schon die ersten Kontakte zu Kindergärten, Kommunen, Vereinen und Kirchengemeinden geknüpft zu haben.

Dies geschieht in einer sehr angespannten Zeit mit unterschiedlichen Meinungen.



Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass wir zusammenhalten, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen eine gesegnete, behütete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit!

Vielleicht haben Sie ein Licht oder eine Kerze im Fenster, in der Küche oder im Wohnzimmer stehen? Ich lade Sie ein, in einer ruhigen Minute, bewusst das Licht in der Dunkelheit wahrzunehmen.

Licht-Meditation im Advent

*Ich zünde eine Kerze an,
setze mich vor sie und betrachte sie.
Ich nehme das Licht in mich hinein.*

*Ich lasse das Licht leuchten,
in meinem Kopf-*

in meinen meinem Herzen-

in meinem Bauch-

*in allen meinen Gliedern.
Ich trage das Licht in die Welt hinaus,
dass es den Menschen leuchtet!*

Ihr Nikolaus Flämig

Pfarrer des Kirchspiels Heldburg-Ummerstadt

(Tel: 036871-21326 / Email: nikolaus.flaemig@ekmd.de)

**Neues aus der Kirchgemeinde**

I Heldburg I Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende - war es ein gutes Jahr? Schwierig und aufregend war es allemal! Momentan genauso, wie es angefangen hat. Was ist sicher? Auf wen und was kann man sich in dieser Zeit verlassen? Wie geht es weiter? So viele Gedanken gehen durch den Kopf. Wir sind froh, dass unser Glaube uns Sicherheit gibt, wir wissen, es ist da jemand, auf den wir bauen können, der uns trägt, behütet und alles wieder gut macht. So haben wir am 7. November einen neuen Pfarrer für das Kirchspiel Heldburg feierlich in sein Amt eingeführt - ein Gottesdienst mit wunderschöner musikalischer Untermauerung durch Sologesang und Einsatz unserer stimmungswaltigen Orgel. Das Ehepaar Flämig hat sich bewusst für die Pfarrstelle Heldburg entschieden und fühlt sich im renovierten Pfarrhaus schon sehr wohl. Die ersten Gottesdienste sind inzwischen schon abgehalten. Wir freuen uns besonders über ganz viel Interesse an unserer Stadt, ihren Bürgern und unserem gesellschaftlichen Leben.

Im Oktober wurde auf die Kirchengeldkassierung in unserer Gemeinde aufmerksam gemacht, wir danken allen Kirchenmitgliedern, die ihren Beitrag bereits geleistet haben und unsere weitere Gemeindegemeinschaft und anstehende Bauprojekte hierdurch unterstützen. Auch für eingegangene kleine und großzügige Spenden sagen wir: „Vielen Dank!“ Unser beliebter Martinsumzug mit Bratwurst und Glühwein musste in diesem Jahr leider erneut ausfallen. Unsere Kinder freuten sich trotzdem, als sie mit ihren Lampions in die Kirche kamen und die gesponserten Martinsgänse, die

uns die Bäckerei Kaiser wieder freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, zur Martinsandacht erhielten. Ein Dank gilt auch den Heldburger Stadtmusikanten, die zu diesem Anlass aufspielten.

Unser verjüngter und sehr engagierter Gemeindegemeinderat arbeitet emsig an neuen Ideen, um kirchliches Leben für alle Altersgruppen attraktiv zu machen. Und die Arbeit gibt uns Recht! Positive Rückmeldungen, Lob und die Tatsache, dass nun auch wieder jüngere Gemeindeglieder sich am kirchlichen Leben beteiligen, motiviert uns zum Weitermachen. Unser Gemeindebrief, der inzwischen schon in der 4. Auflage in Druck geht, erfreut sich großer Beliebtheit. Wir freuen uns immer über Anregungen Ihrerseits und über weitere Hilfen.

Wie wir das Weihnachtsfest in diesem Jahr feiern können, wissen wir noch nicht. Sie können aber sicher sein: wir geben unser Bestes. Auch die Proben für das Krippenspiel sind schon in vollem Gange. Die Kirchentüren werden an den Wochenenden geöffnet sein, wenn nicht zum Gottesdienst, dann zum stillen Gebet. Und auch in diesem Jahr werden wir an die Menschen denken, die krank oder alleine das Weihnachtsfest verbringen. Allen Menschen, nah und fern, wünschen wir eine gesegnete und sinnliche Adventszeit. Bleiben Sie schön gesund, behütet und uns weiterhin gewogen.

Aktuelles entnehmen Sie bitte den Aushängen am Pfarrhaus, der Kirche oder den sonst bekannten Stellen.

Im Namen des GKR Heldburg
Angela Nogaj

**Gedenken
zum Totensonntag**

Viele Hinterbliebene nutzten anlässlich des Totensonntages unsere jährliche Gedenkveranstaltung, um sich lieben Verstorbenen zu erinnern sowie Trost, Beistand und Zuversicht zu finden.

Auch dieses Jahr hätten wir gerne wieder einen würdigen Rahmen zum gemeinsamen Innehalten geschaffen, jedoch lässt die aktuelle COVID19-Situation dies leider erneut nicht zu. Auch wir hoffen natürlich, Sie im nächsten Jahr wieder einladen zu dürfen. Für Ihr Verständnis vielen Dank.

Als Zeichen der Verbundenheit würden wir Ihnen gerne mit unserem selbstgestalteten Tischkalender für 2022 und einem Erinnerungslicht eine kleine Freude machen. Sie erhalten dies kostenlos in unserem Büro.

Falls Sie eine Zusendung wünschen, erreichen Sie uns unter 0 36 85 70 98 98.

**W. ZEHNER
BESTATTUNGEN**

Schleusinger Str. 20 | 98646 Hildburghausen
www.w-zehner-bestattungen.de

Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de
Bürgersprechstunde

Bü Stadt Heldburg Christopher Other, Do 15 Uhr bis 18 Uhr, Rathaus Heldburg
Ortsteilbürgermeister Stadt Heldburg Thomas Riedl am 09.12. um 17:00 Uhr im Mehr-
generationenhaus Heldburg (Alter Bahnhof 182) nach Voranmeldung unter der Tele-
fonnummer 036871 21816

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, Bad Colberg

Telefon 036871 20159, Fax 036871 30683, info@stadt-heldburg.de
Öffnungszeiten
Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, mgh.heldburg@online.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, www.deutschesburgenmuseum.de
Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa & So 10:00 – 16:00 Uhr
März, November, Dezember: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr
April bis Oktober: Di – So 10:00 – 17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31.12.) geöffnet.

Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung. Führungen für Gruppen werden von
Sa.-So. in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen
bitte unter 036871 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Die Öffnungszeiten gelten nur, wenn die Coronaregelungen es zulassen.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streudorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de
Öffnungszeiten:

April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
November und März Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Januar und Februar geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)

Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung



Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicrufnummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
Feiertage 09:00 Uhr - 11:00 Uhr und
18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Servicrufnummer: 01805 908077

Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum
03681/355470.



Landgasthaus Seysingshof

Bad Colberg, Reussengasse 20 • 98663 Heldburg
Tel. 0157 72600555 • E-Mail: info@seysingshof.de
www.seysingshof.de

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

05.12. 10:00 Uhr Gottesdienst,
Pfr. i. R. Ulrich
24.12. 16:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Flämig
01.01. 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Flämig

Heldburg

05.12. 10:00 Uhr Gottesdienst, Hr. Muther
19.12. 17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit R. Podarschil und
M. Staudigel, Pfr. Flämig
24.12. 18:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Flämig
25.12. 10:00 Uhr Gottesdienst für das ges-
amte Kirchspiel Heldburg-
Ummerstadt, Pfr. Flämig
31.12. 18:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Flämig

Hellingen

16.12. 14:30 Uhr Gemeindegottesdienst mit
Adventsfeier, Pfr. Flämig
18.12. 17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit R. Podarschil und
M. Staudigel, Pfr. Flämig
24.12. 18:00 Uhr Gottesdienst, Diakon
Strümpfel
24.12. 22:00 Uhr Andacht zur Christnacht im
Kerzenschein
31.12. 16:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Flämig

Käbblitz

11.12. 17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit R. Chilian & Töchter,
Pfr. Flämig
24.12. 15:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Flämig
26.12. 10:30 Uhr Gottesdienst für die Orte
Hellingen, Poppenhausen
und Käbblitz, Pfr. Flämig

Lindenau

24.12. 17:00 Uhr Gottesdienst,
Pfr. i. R. Ulrich
01.01. 14:00 Uhr Gottesdienst,
Pfr. Flämig

Poppenhausen

12.12. 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Flämig
24.12. 15:00 Uhr Gottesdienst, Hr. Muther
31.12. 18:00 Uhr Gottesdienst, Hr. Muther

Ummerstadt

19.12. 09:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Flämig
24.12. 17:00 Uhr Gottesdienst,
Pfr. Baumgarten
26.12. 09:00 Uhr Gottesdienst für die Orte
Ummerstadt und Bad Col-
berg, Pfr. Flämig

Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge in
Ihrer Kirchengemeinde. Aufgrund der sich ständig
verändernden Situation kann es zu Änderungen
bei den Gottesdienstterminen kommen.

Stellenangebot

Wir suchen zur Verstärkung
unsers Teams in der
MEDIAN Klinik Bad Colberg
ab sofort eine
Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit, 20 Std./Woche,
Frühdienst ab 08.00 Uhr
möglich.

Bewerbungen an
heike.siegel@dusmann.de
oder Tel. 0172 1698968

Bereitschaft

Sa, 04.12. Schlosspark-Apotheke
Hildburghausen
So, 05.12. Linden-Apotheke Heldburg
Sa, 11.12. Markt-Apotheke Eisfeld,
Mohren-Apotheke Römheld
So, 12.12. Schlosspark-Apotheke
Hildburghausen
Sa, 18.12. Apotheke am Straufhain
Staufdorf
So, 19.12. Marktapotheke Eisfeld,
Mohren-Apotheke Römheld
Fr, 24.12. Auenapotheke Eisfeld
Sa, 25.12. Apotheke am Markt
Hildburghausen
So, 26.12. Apotheke am Straufhain
Staufdorf
Fr, 31.12. Linden-Apotheke Brattendorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Touristinformation Stadt Heldburg
98663 Heldburg OT Bad Colberg,
Hauptstraße 4
Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

Verlag:

Börner PR Werbung & Druck GmbH
Neu-Ulmer Straße 8a • 98617 Meiningen
Tel.: 03693 43116 • Tel.: 03693 47383

Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P.
E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigenredaktion:

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen
Tel. 036871 21184

Börner PR Werbung & Druck GmbH

Vertrieb:

Eigenvertrieb Touristinformation

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag!

In eigener Sache

Liebe Inserenten und Leser un-
serer Kurzeitung. Seit genau 10
Jahren haben wir die Preise für
das Schalten von Anzeigen stabil
niedrig halten können. Aber uns
ergeht es genau wie Ihnen. Auch
wir müssen den Tribut an die all-
gemeine Preisentwicklung in
Deutschland für Energie, Material
und Dienstleistungen zahlen. Wir
werden daher nicht umhinkom-
men, unseren Millimeterpreis ab
dem Monat Januar 2022 moderat
von 45 auf 49 Cent zu erhöhen.
Wir bitten Sie daher ausdrücklich
um Verständnis.

Gerd Börner, Verleger

Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und
Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes
und an den Wochenenden wenden Sie sich
im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl.
Die Rettungsleitstelle informiert den zustän-
digen diensthabenden Arzt.